

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 52.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 5. Mai 1904.

Nummer 29.

Das Frühlingsfest.

Das Neu-Braunfels die ganze Welt einladend zu seinem Frühlingsfest zu kommen, waren die vagen, andirierenden Donnerwetter, die zu dieser Jahreszeit am Brauns heranzutreiben pflegen und dem schönsten Spaß verderben können, nicht mitgemeint. Sie kamen aber doch; allerdings theils in wenig zu früh, theils ein wenig spät, um dem Feste viel Abbruch zu thun. Der Regen am Freitag löste die Luft ab und legte den Staub, und das Unwetter am Samstag Nachmittag mit seinen heftigen durcheinander hüpfenden Regengüssen war sogar recht interessant — für diejenigen, die nicht gerade im Freien waren. Einige der Schloffen maßen zwei drei Zoll im Durchmesser. Wer sich davon auf die Nase bekam, kann den durchweg angenehmen Erinnerungen, die das Fest an und für sich bei ihm zurückließ, unzweifelhaft auch eine recht unangenehme Erinnerung hinzufügen.

Diese Feier wurde eigentlich nur von zwei Mitgliedern der Comal County Fair Association — den Herren Dr. Garwood und H. V. Schumann — veranstaltet, welche die Befürchtungen des Direktors, daß ein solches Fest jetzt im Frühjahr ein Defizit ergeben würde, den Erfolg der Herbst-Fair vermindern würde, nicht theilten. Der Erfolg zeigte wieder, daß Neu-Braunfels eine gewaltige Anziehungskraft ausübt, denn es ist immer schön und gemüthlich, wenn hier etwas Besonderes ist, so lohnt es sich jedesmal, abzugeben zu sein.

Herr S. H. Frieze führte den Vorsitz in den Versammlungen, in denen die Vorbereitungen für das Fest besprochen wurden; Herr E. J. Hart war Sekretär und Herr Walter Faust Schatzmeister, die Herren Hart und Schumann besorgten die Hauptkasse, nämlich die Kellerei; Frau Hermann Clemens sorgte dafür, daß es im Festzug nicht an elektrischen Wagen fehle; Frau H. V. Schumann war mit dem Arrangement der Blumenausstellung betraut; die Herren Hermann Kalle und Otto Reeh sammelten Silberlinge; als allgemeines Arrangements-Comite fungierten die Herren Dr. Garwood, Zahn, Braunschweig, H. S. Pfeiffer, Heane, Reeh und Schumann, und viele andere, von denen Jeder, wie der Erfolg der Feier zeigte, sich seiner Aufgabe in anerkannter zwerther Weise erledigte.

Die Hauptattraktion am Samstag war ein „Roping Contest“, ein Wettkampf im Lasso-Werfen, nebst den obligaten Pferdeparaden, für welche diesmal höhere Preise ausgesetzt waren als bei früheren Fairs. Der Besuch war gut. Prof. Emil Waldschmidt's Feuerwehrtabelle wurde bis zum späten Abend, und während den Zug der berittlenen Lasso-Werfer an, als diese aus der Stadt nach dem Fairplatz zogen.

Frank Posey von Hunter warf ein Band seinen Ochsen in 35 Sekunden und gewann den ersten Preis. Der Record der übrigen Teilnehmer ist: P. T. Post, San Marcos, 39 Sekunden; A. Schur, San Antonio, 45 Sekunden; Jule Mitchell, Kyle, 54 Sekunden; Wallace Weatherford, 1 Minute 5 Sekunden; Sid Donaldson, 1 Minute 37 Sekunden.

Einem Ochsen wurde bei dieser Veranstaltung das Genick gebrochen. Resultat der Rennen: Erstes Rennen, Trab, eine halbe Meile: „Tommy Tague“ (1 Min.

12 Sek.); 2. H. V. Schumann's „Comal Hal“.

Zweites Rennen, Galopp, eine halbe Meile: 1. „Poco Bueno“ (52 1/2 Sek.); 2. „Peter Career“; 3. Dr. Garwood's „Lady Gay“.

Drittes Rennen, Trab, eine halbe Meile: 1. „Dewey“ (Min. 15 1/4 Sek.); 2. Otto Reeh's „Texas Boy“; 3. „Lucille“.

Am Samstag Abend zog ein langer Zug von bunt decorirten und mit japanischen Laternen geschmückten Fahrrädern durch die mit rothem bengalischen Feuer erleuchteten Hauptstraßen, und auf der Plaza vor dem Courthouse wurde allerlei Feuerwerk abgebrannt, woran sich eine große Menschenmenge ergötzte.

Der Hauptfesttag war natürlich der Sonntag, weil da immer die meisten Besucher zu erwarten sind. Auf beiden Eisenbahnen waren die regulären Züge, sowie die speziell für dieses Fest eingeschalteten Extrazüge mit Excursionisten förmlich vollgepackt, die alle in Neu-Braunfels ausstiegen und mit Musik empfangen wurden. Die Bewohner der Umgegend kamen in Buggies und zu Pferde an. Aus den benachbarten Städten kamen ganze Bicycle-Colonnen angeordnet, und dazwischen pufften die fashionabelsten Automobile. Seitdem Comal County ungefähr \$20,000 und jedes angrenzende County eine entsprechende Summe auf seine Landstraßen verwendet hat, kann man eben leicht nach Neu-Braunfels gelangen; und das Herumtaumeln auf den Neu-Braunfels Straßen soll ein Genuß sein, den man sich noch lange nicht in jeder Stadt leisten kann.

Der Festzug war sehr schön. Zuerst kam, hoch zu Ross, der Zugmarschall; dann kamen eine Anzahl Knaben und Mädchen auf hübsch und originell geschmückten Fahrrädern, von denen jedes einen Preis verdient hätte. Dann kam die Feuerwehrtabelle in ihren schmucken neuen Uniformen. Dann kamen zwei Feuerwehrtabelle-Companien mit schön geschmückten Wagen, unter dem Commando von Chef F. Drübert, Capt. Richard Gerlich und Capt. F. Plumeyer. Hierauf kamen auf einem prächtigen Reppenpaar Musikmeister Egon Schulze und seine amüthige Tochter, Fräulein Lydia, und ihnen folgte eine lange Reihe wunderhübscher Wagen. Schneeweiß, rosa und himmelblau, citronengelb, violett, lila und creme, purpurn und rothgelb, grün und scharlach zog es durch die festlich geschmückten Straßen, wie ein glänzender Regenbogen. Die Preisrichter waren gewiß nicht zu beneiden, denn jeder Wagen verdiente mindestens einen ersten Preis, und mehr als einer davon einen allerersten.

Der Orden der „Prätorianer“ und die Woodmen of the World hatten schön geschmückte Wagen im Zuge. Die heimische Schwaaeren-Industrie war durch ein mit Brod und Kuchen aus Schulze's Bäckerei appetitlich beladenes und schön verziertes Fußwerk vertreten, das von einem zierlichen Langohr gezogen wurde; man konnte es diesem ansehen, daß er sich für den klügsten Gaul in der ganzen Parade hielt und den stürmischen Weisfall, der von allen Seiten laut wurde, als der Zug sich durch die festlich geschmückten Straßen bewegte, ganz allein auf sich bezog. Die Henne Lumber Company hatte einen geschmackvoll ausgestatteten Kellamewagen, und ebenso die Herren Reinarz & Schwab. Letztere zeigten dem Publikum eine ganze Plattform voll White's Nähmaschinen, an welchen niedliche Näherinnen beschäftigt

waren. Juwelier F. C. Hoffmann hatte einen brillant in der Farbe des Goldes verzierten Wagen im Zuge, auf dem eine riesige Taschenuhr tickte. Die Landa'sche Eisfabrik hatte einen Wagen mit einem 8000 Pfund schweren aufrecht stehenden Eisblock, in welchem Palmenblätter, Farrentraut, Blumen, Obst, Schildkröten und Fische eingefroren waren. Zuletzt kam etwas, das lebhaft an die verkehrte Welt erinnerte. Ein Mensch, der eine flache „Blue Ribbon“ in sich hat, ist nämlich durchaus nichts Seltenes, unter diesem Breitengrade; hier war eine flache dieses edlen Vires die einen Menschen in sich hatte, so daß nur die Beine unten herausguckten, mit denen das wunderliche Gefäß gar drollig als Nachtrag hinter dem Wagenzug einherföhrte.

Im Zuge spielte auch die hochharter Militärkapelle, dirigirt von Herrn F. Kufe, die später beim „Band Contest“ den ersten Preis erhielt. Festmarschälle waren die Herren Eugen Hellmann, Harry Landa, Arthur Reher, M. E. Guinn, Otto Strademann, Dr. Beattie und E. J. Mast.

Die Preise für Texas schreibt, daß dieser Festzug in keiner Gesamtheit wohl das Glanzstück und Geschmacksvollste darstellte, was in der Weise je im Süden gesehen worden ist.

Von den decorirten Wagen erhielt den ersten Preis das forbarartige Chryphantemum-Gefäß, in dessen Mitte die Fräulein Wanda Heilig und Eise Lucas saßen. Den zweiten Preis erhielt die mit gelben Rosen decorirte Kutsche von Herrn und Frau Walter Faust und Herrn und Frau H. S. Pfeiffer. Den dritten Preis erhielt der mit hochrothen Mohnbüthen verzierte Wagen von Herrn Ed. Gruene und Fräulein Stella Lucas.

Von den Bicyclefahrern erhielten Preise Gertrude Leonards, Elisabeth Schliepmann und Emma Warbach.

Resultat der Rennen am Sonntag Nachmittag:

Erstes Rennen: Trab, eine halbe Meile: 1. Tommy Tague (1 Min. 8 Sek.); 2. Comal Hal; 3. Dewey.

Zweites Rennen: Trab, eine halbe Meile: 1. Lady Prospect (1 Min. 12 Sek.); 2. Dan Frieze.

Drittes Rennen: Galopp, halbe Meile: 1. Lady Gay, 2. Bradley, 3. Netto.

Viertes Rennen, dreiviertel Meile: 1. Poco Bueno 2. Peter Career, 3. Samlet.

Die Geflügelausstellung war wieder recht sehenswerth.

Der Pavillon sah aus wie ein Gewächshaus voll wahrer Prachtexemplare von Balmen, Farrentrauten, Aporageen, Begonien u. s. w. Frau F. C. Hoffmann und Frau H. V. Schumann hatten buntblättrige Caladien ausgestellt, deren reiches Farbenspiel allgemeine Bewunderung erregte. Besonders schön war eine Vanl voll des hier windwackelnden Venushaar-Farnes. Die Ausstellung der „Comal Springs Nursery“ des Herrn Otto Locke nahm das ganze westliche Viertel des Pavillons ein und war äußerst interessant und reichhaltig. Unter den vielen neuen und älteren Rosenforten, die da gezeigt wurden, zog besonders die leuchtend orangegelbe „Soleil d'Or“ die Aufmerksamkeit der Blumenfreunde auf sich. Ferner waren hier die seltensten Balmen, Farne und Coniferen zu sehen, unter letzteren auch die Aleppo-Pinie (Pinus halapensis), aus demselben Gegend in Syrien, Kleinasien, stammt, wie das Johnson-Gras (Sorghum halapense).

Hier sah man u. A. auch eine neue, direkt aus Deutschland importirte Kartoffelforte („Weißer Edelstein“), und eine von Herrn Locke aus Samen gezogene neue Brombeere, die sich durch ungewöhnlich reichen Fruchtanlaß auszeichnet; eine zweijährige Staube trug letztes Jahr einen Wassereimer voll Beeren.

Ueber den finanziellen Erfolg des Festes ist noch nichts Genaueres zu erfahren, doch hören wir, daß die Einnahmen, zusammen mit den von den Bürgern gezeichneten \$350, die Kosten ungefähr decken werden.

Der Marktpreis.

Ansichten einer vernünftigen Frau.

Wahren erster Classe haben immer einen absoluten Werth, und wenn gleich ihr Preis hoch erscheint, so kommen sie doch am Ende billiger als unnißiger Kram, welcher nur auf seine Billigkeit fußt.

Frau Albert Eiben in Boonough, Mo., eine Person, welche aus eigener Erfahrung wohl weiß, wovon sie spricht, giebt ihre Ansicht bezüglich des Marktpreises gewisser Artikel und bekämpft gewisse Ideen, welche manche Leute entwickeln. „All dieses Gerade über den Preis, resp. die Kosten von Forn's Alpenkräuter Blutbeleg, welchen ich aus eigener Erfahrung als unübertriffen betrachte, ist leeres Stroh, das die Leute drehen. Es sind dieses Leute, welche Unmögliches von einer Medizin erwarten und, nachdem sie hunderte von Dollars für die vergebliche Heilung eines chronischen Uebels ausgegeben haben und genöthigt waren eine zweite Flasche des Blutbeleges zu kaufen, ehe sie geheilt wurden, klagen über die Auslagen. Sie vergessen dabei aber, daß die Doktorrechnungen, die sie früher vergeblich bezahlt, auch nicht gering waren, von den Kosten in der Apotheke nicht zu reden. Die Zahl dieser Mißvergnügten ist jedoch, dank Gott, gering, da der Alpenkräuter Blutbeleg gut und zuverlässig, sein Gewicht in Gold werth ist. Wer es einmal gebraucht hat, kommt wieder. Nun will ich aber auch sagen was der Alpenkräuter Blutbeleg für uns gethan hat. Unsere 16jährige Tochter war leidend. Sie war unfähig irgend eine Arbeit zu verrichten, da sie so schwach fühlte. Geschwüre brachen aus. Sie hatte Kopfschmerz, litt an Uebelkeit und war äußerst nervös. Dit sagte sie: „Wenn ich doch nur aus der Welt wäre.“ Wir ließen nun das Dolkem beiseiten und rüngen eine Kur mit dem Blutbeleg an. Schon nach der ersten Flasche fühlte sie Besserung. Wir fuhrten damit fort. Sie bekommt Muth, wird kräftig und war in kurzer Zeit wieder fähig ihre Arbeit anzunehmen. Wir sind nun der festen Ueberzeugung und sie selbst sagt es, daß ihr der Blutbeleg das Leben gerettet habe. Ich kann jedoch aus eigener Erfahrung ein gutes Wort für den Blutbeleg sprechen. Ich litt an Verstopfung, habe Vieles versucht, aber nichts wollte helfen, es wurde im Gegentheil immer schlimmer. Ich konnte kaum die Beine schleppen und fühlte schwindelig und niedergedrückt. Meine Beine schwellen an, ich hatte Rückenbeschwerden in der Nierengegend, so daß ich vor Schmerzen manchmal des Nachts nicht im Bett bleiben konnte. Der Blutbeleg hat mich vollständig hergestellt. Ich habe 4 Flaschen davon aufgebraucht und fühle nun frisch wie der Fisch im Wasser.“

Forn's Alpenkräuter Blutbeleg steht einzig in seiner Art da. Er ist jedoch nicht in Apotheken zu finden, da er nur durch Localagenten oder direkt von dem Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney 112-114 S. Hoyme Ave., Chicago, Ill., bezogen werden kann.

Im Concert.

Sie: „Wollen wir nicht etwas essen?“

Er: „Wart nur bis zur nächsten Nummer, das ist ein Violin-Solo, da dürfen wir so nichts reden.“

Stadtraths-Verhandlungen.

Montag Abend, den 2. Mai.

Zugegen waren Mayor L. A. Hoffmann, die Stadtrathe F. Hampe, F. G. Blumberg, H. Goldenbogen, Harry Landa, E. Hellmann, Louis Henne jr., H. Orth, Chas. Röper, H. Möller und Emil Voelcker, Sekretär Andrae, Schatzmeister F. Plumeyer, Collector Wagenführer und Wasserwerke-Superintendent Ulles.

Eine Petition von C. A. Zahn und andern Bürgern, daß die Castell-Strasse, die Butcher-Strasse, die Zahn-Strasse mit Kies befahren werden, wurde auf Antrag des Herrn Orth, unterstützt von Herrn Voelcker, an das Wege-Comite überwiesen.

Stadtarzt Dr. Garwood sprach hierauf über die gründliche Sanirung der Stadt und über die Vertilgung der Mosquitos, welche jetzt allgemein als Verbreiter des Malaria-Fiebers und anderer Krankheiten gelten, und empfahl dringend, daß alle Straßen, Gräben, Höfe u. s. w. sofort einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Die hierbei und in der Bekämpfung der Mosquitos zu befolgenden Maßregeln werden wir in der nächsten Nummer bringen.

Auf Antrag des Herrn Landa wurde beschlossen, das Gesundheits-Comite zu ermächtigen, die Vorschläge des Stadtarztes auszuführen, resp. von den Bewohnern deren Ausführung zu erzwingen. Die Nichtbeachtung sanitärer Vorschriften wird bekanntlich mit hohen Strafen geahndet.

Mayor Hoffmann empfahl, daß das müßig daliegende, für Wasserlieferung eingenommene Geld dazu verwendet werde, um sämmtliche noch ausstehende Wasserwerke-Bonds (es sind ihrer 13 im Gesamtbetrag von \$6500) einzulösen. Die für Verzinsung und Tilgung dieser Schuld erhobene Steuer von 8 1/2 Cents auf \$100 könnte dann abgekauft werden, und sollte die Stadt Geld brauchen, so könnte eine neue Bondausgabe zu einem niedrigeren Zinsfuß arrangirt werden. Auf Herrn Röper's Antrag an das Finanz-Comite überwiesen.

Mayor Hoffmann befürwortete ebenfalls ein gründliches Reinhalten der Stadt und gab an die Mitglieder des Stadtraths Circulars ab, deren Vertheilung von der neu-lichen Conferenz der texanischen Gesundheitsbeamten empfohlen wurde.

Das Bau-Comite meldete durch seinen Vorsitzenden, Herrn Röper, daß den Brücken über den Comal-Creef und den Comal eine gründliche Renovirung sehr noth thut, und verlangte \$1900 für diesen Zweck. Herr Röper sagte, daß das alte Holz ungefähr \$400 einbringen würde, so daß die Kosten sich nur auf ungefähr \$1500 belaufen würden die Brücken würden dann wieder so gut sein wie neu. Dieser Bericht wurde auf Herrn Voelcker's Antrag angenommen.

Das Ordnungs-Comite, dem die neuliche Telephon-Angelegenheit überwiesen worden war, verlangte und erhielt mehr Zeit.

Das Wasserwerke-Comite empfahl, daß die Petition von Emil Waldschmidt u. A. um Verbindung „todter Enden“ in der San Antonio-Strasse bewilligt werde, daß sechs-zöllige Röhren dazu verwendet werden, daß der Bürgermeister beauftragt werde, eine Carladung davon zu bestellen, und daß \$190 für diesen Zweck bewilligt werden. Dem Straßen-Comite wurde für seinen Bericht betreffs des Grabens

Keine ändern.

Das Ginzige seiner Art. Hat nicht seines Gleichen. Es heißt, wenn andere nur lindern. Für Schmerzen aller Art, steife Gelenke, Schnitt- und Brandwunden, Insektenbisse und Stiche ist es das am schnellsten und sichersten wirkende Mittel, das je hergestellt worden ist. Wir meinen Hunt's Lightning Oil. 50c- und 25-Flaschen.

Vorkommende Briefe.

Neu-Braunfels, Tex., 30. April. Edwauld Ed.

Lara Ramona M. McManning S. T. More Bob. Smith Curt Baques Gumeindo Barrera Benigno Zimmer Gustav.

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig, B. M.

In Taylor fielen am Dienstag 5 Zoll Regen, bei Austin 3 Zoll, bei Neu-Braunfels beinahe 4 Zoll. San Antonio und die Gegend westlich davon blieb fast ganz trocken.

Bei Börne ist Herr Richard Förster im Alter von 47 Jahren gestorben. Er gehörte zum Germania Farmer-Verein von Anhalt.

Schumann garantiert jede Flache.

Wer an Rheumatismus leidet, veruche Chamberlain's Schmerzensbalsam. Hilft er nicht, so kostet der Versuch keinen Cent. Eine Einreibung lindert den Schmerz. Das Mittel kurirt auch Verrenkungen und Quetschungen in einem Drittel der Zeit, die irgend eine andere Behandlung erfordert. Schnitt- und Brandwunden, Frostbeulen, Schmerzen in Seite und Brust, Athemenoth und allerlei Geschwülste können durch Anwendung dieses Mittels schnell kurirt werden. Jede Flasche ist garantiert. Preis 25 und 50 Cents. H. V. Schumann.

in der San Antonio-Strasse mehr Zeit bewilligt.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ wurde einstimmig zum offiziellen Organ der Stadt Neu-Braunfels gewählt.

Carl Ulles wurde als Wasserwerke-Aufsicher, Fritz Bloedorn als City Sexton und Dr. Garwood als Stadtarzt wieder ernannt. Der Gehalt des City Sexton wurde von \$100 auf \$150 pro Jahr erhöht. Herr Hellmann, der Vorsitzende des Straßen-Comites, berichtete, daß der Weg auf Klappenbach's Berg reparaturbedürftig sei; daß ferner schon vor einem Jahre \$250 für Instandsetzung der Comal-Strasse bei der Dampfwascherei bewilligt worden sei, und daß in Anbetracht der Bemerkungen des Stadtarztes jene Stelle unbedingt drainirt werden sollte.

Herr Röper war der Ansicht, daß die Comal-Strasse für \$75 drainirt werden könne, daß für die Instandsetzung von Klappenbach's Berg jedoch \$500 oder \$600 nöthig seien. Man beschloß schließlich zu warten, bis das Finanz-Comite betreffs Einlösung der Wasserwerke-Bonds berichtet habe.

Herr Voelcker schlug vor, daß Bogenlicht auf der Plaza etwas niedriger anzubringen. An das zuständige Comite überwiesen.

Klagen über den „Dumping Ground“, sowie die Beleuchtung der Straßenkreuzungen durch die Bahngesellschaften, kamen zunächst auf's Tapet. Mayor Hoffmann wurde beauftragt, sich von rechts-tundiger Seite Aufschluß darüber geben zu lassen, ob die neulich erlassene Verordnung, daß die Bahngesellschaften an gewissen Crossings Lichter anbringen müssen, gefällig durchgeführt werden kann oder nicht.

Mayor Hoffmann empfahl, daß das müßig daliegende, für Wasserlieferung eingenommene Geld dazu verwendet werde, um sämmtliche noch ausstehende Wasserwerke-Bonds (es sind ihrer 13 im Gesamtbetrag von \$6500) einzulösen. Die für Verzinsung und Tilgung dieser Schuld erhobene Steuer von 8 1/2 Cents auf \$100 könnte dann abgekauft werden, und sollte die Stadt Geld brauchen, so könnte eine neue Bondausgabe zu einem niedrigeren Zinsfuß arrangirt werden. Auf Herrn Röper's Antrag an das Finanz-Comite überwiesen.

Mayor Hoffmann befürwortete ebenfalls ein gründliches Reinhalten der Stadt und gab an die Mitglieder des Stadtraths Circulars ab, deren Vertheilung von der neu-lichen Conferenz der texanischen Gesundheitsbeamten empfohlen wurde.

Das Bau-Comite meldete durch seinen Vorsitzenden, Herrn Röper, daß den Brücken über den Comal-Creef und den Comal eine gründliche Renovirung sehr noth thut, und verlangte \$1900 für diesen Zweck. Herr Röper sagte, daß das alte Holz ungefähr \$400 einbringen würde, so daß die Kosten sich nur auf ungefähr \$1500 belaufen würden die Brücken würden dann wieder so gut sein wie neu. Dieser Bericht wurde auf Herrn Voelcker's Antrag angenommen.

Im Concert.

Sie: „Wollen wir nicht etwas essen?“

Er: „Wart nur bis zur nächsten Nummer, das ist ein Violin-Solo, da dürfen wir so nichts reden.“

Keine ändern.

Das Ginzige seiner Art. Hat nicht seines Gleichen. Es heißt, wenn andere nur lindern. Für Schmerzen aller Art, steife Gelenke, Schnitt- und Brandwunden, Insektenbisse und Stiche ist es das am schnellsten und sichersten wirkende Mittel, das je hergestellt worden ist. Wir meinen Hunt's Lightning Oil. 50c- und 25-Flaschen.

Vorkommende Briefe.

Neu-Braunfels, Tex., 30. April. Edwauld Ed.

Lara Ramona M. McManning S. T. More Bob. Smith Curt Baques Gumeindo Barrera Benigno Zimmer Gustav.

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig, B. M.

Schumann garantiert jede Flache.

Wer an Rheumatismus leidet, veruche Chamberlain's Schmerzensbalsam. Hilft er nicht, so kostet der Versuch keinen Cent. Eine Einreibung lindert den Schmerz. Das Mittel kurirt auch Verrenkungen und Quetschungen in einem Drittel der Zeit, die irgend eine andere Behandlung erfordert. Schnitt- und Brandwunden, Frostbeulen, Schmerzen in Seite und Brust, Athemenoth und allerlei Geschwülste können durch Anwendung dieses Mittels schnell kurirt werden. Jede Flasche ist garantiert. Preis 25 und 50 Cents. H. V. Schumann.

Der schlaue Franz.

„Nach Vorberg!“ befahl der Gutsbesitzer Grundmann, in den Wagen steigend, eines schönen Nachmittags seinem Rutscher Franz: „Überfahre scharf, damit wir bei Zeiten wieder zu Hause sind!“

Der letztere sah war nicht ohne besondere Absicht seinem Befehl hinzugefügt, denn Grundmann kannte die Schwäche seines Rutschers hinsichtlich des Branntweingenußes nur zu gut — eine Schwäche, die stets gegen Abend an Intensität zuzunehmen pflegte.

Der Wagen rasselte denn auch bald so schnell, als es die holperige Landstraße zuließ, der nahen Kreisstadt zu, während der Gutsbesitzer in Gedanken vertieft, den Erbs des zu verkaufenden Getreides berechnete, zugleich aber auch an den gemüthlichen Stammtisch in seinem Abtheilungsquartier dachte, wo er mit einem dort mit peinlicher Pünktlichkeit erscheinenden Bekannten ein Heiteres Stündchen zu verplaudern hoffte.

Die Pferde und Franz hatten ihre Schuldigkeit gethan, denn früher als sonst fuhr der Wagen an dem ihnen wohlbekannten Gasthaus vor, woselbst der dienstfertige Knecht des Hauses dem langjährigen Stammgast mit dem besten Lagerbier aus dem Wagen half. Bevor sich indes Herr Grundmann entfernte, ermahnte er Franz mit strengem Worten, sich der Mäßigkeit zu befleißigen und sich auf eine baldige Rückkehr einzurichten.

Allein die so früh beabsichtigte Heimfahrt sollte sich zu einer sehr späten gestalten; nicht daß Herr Grundmann durch Geschäfte zu lange aufgehalten wäre — diese waren in sehr kurzer Zeit erledigt — nein, der gemüthliche Stammtisch und das vorzügliche Bier übten eine so unwiderstehliche Anziehungskraft aus, daß aus dem beabsichtigten Stündchen mehrere recht lange Stunden wurden.

Ein Blick auf die Uhr belehrte Grundmann, daß sich sein Aufbruch um keine Minute länger aufschieben lasse, und die mittlerweile eingebrochene finstere Nacht erkälte ihn mit trübem Vorahnungen, denn er durfte es sich nicht verschweigen, daß sein guter Franz wohl kaum die langen Stunden des Abends mit Waffetinken zugebracht habe. — In der That, er hatte sich nicht geirrt; Franz befand sich in einer solchen Verfassung, daß er kaum fähig war, die Pferde anzutreiben, und auf die bonnette Jorneistimme seines Herrn antwortete er nur mit einigen völlig unverständlichen Redensarten. Grundmann überlegte kurz, ob er sich dem berauschten Franz anvertrauen könne, da er indes zuversichtlich hoffen durfte, daß seine Pferde auch ohne besondere Führung den schon so oft zurückgelegten Weg finden würden, entschloß er sich, einzufreiten, jedoch nicht, ohne vorher seinem Rutscher noch einmal Achtsamkeit und Vorsicht anempfohlen zu haben.

Sinein ging es in die dunkle Nacht, und Grundmann verfuhr auch bald, nachdem er sich überzeugt hatte, daß der richtige Weg eingeschlagen sei, in einen tiefen Schlaf, den gutes Gewissen und genügendes Biergenuß zu erzeugen pflegt. Plötzlich aber fuhr er aus seinem Schlummer empor; der Wagen hielt, und er hörte, wie Franz mit den erbitterten Schimpfworten auf den Wächter schrie, der das Thor des Gutshofes für seinen Herrn nicht öffnen wollte. Mit einem Sprung war Herr Grundmann aus dem Wagen, unmöglich konnte sie schon am Ziel sein, und ein Blick auf die in Dunkelheit gehüllte Umgebung überzeugte ihn auch bald, daß sie sich vor einer fremden Gutswirtschaft befänden, welche etwa auf der Hälfte des ganzen Weges lag.

Während über die Trunkenheit des Rutschers, welcher noch zu behaupten sich erdrechte, daß dieses der Zugang zu seines Herrn Gut sei und nicht aufhören wollte, auf die vermeintliche Nachlässigkeit des Wächters zu schimpfen, eif dem Gutsbesitzer die Geduld; mit einem Satz war er auf dem Hof herunter und bonnete ihn an, jetzt nur zur Strafe hern zu lausen, wenn er es nicht vorziehen sollte, im Stra-

hengraben zu übernachteten. Das Franz Letzteres nicht thun würde, war gewiß, denn er kannte dessen nicht gerade zartbesaitetes Weib und wußte, daß die Furcht vor diesem es nicht zuließ, daß er überhaupt in der Nacht nicht nach Hause komme.

Man kann sich jedoch leicht vorstellen, daß Grundmann nicht in der vorgigten Laune sich nun selbst den Rest des Wegs kutscherte; mit dem schönen Schlummer war es vorbei; der Hof vor wenig Schug vor dem eifigen Nachwind und dem durchdringenden Regen, und nur der Gedanke konnte seinen Aerger etwas beschwichtigen, daß ein Weg von mindestens einer Meile bei Nacht und noch dazu bei herabrieselndem kalten Novemberregen seinen Franz eine wohlverdiente Strafe und von überaus heilsamer Wirkung sein würde.

Endlich war das Ziel erreicht. Grundmann brachte die vom schnellen Laufe dampfenden Pferde zum Stehen und bemühte sich, einen dienbaren Geist herbeizurufen, welchem er die Versorgung seines Gepannes anvertraue.

Aber wer beschreibt das zornige Erschauen des Gutsbesitzer, als plötzlich der Wagen von Jannet sich öffnete und Franz, den er auf einsamer Landstraße vermutete, in leibhaftiger Gestalt mit verschlafnem Gesicht und verlegenem Lächeln dem Wagen entstieg.

Sofort war ihm die ganze Situation klar; Franz war in dem Augenblick, als sein Herr den Hof bestieg, unbemerkt in den Wagen geschlüpft und so war es gekommen, daß der Herr seinen betrunknen Rutscher nach Hause gefahren hat.

Worin besteht Foley's Kidney Cure?

Antwort: Diefelbe wird nach dem Recepte eines der Hauptärzte in Chicago und einem der bedeutendsten des Landes zubereitet. Die Bestandtheile sind die reinsten, die um Geld zu bekommen sind und sind wissenschaftlich zusammen gesetzt, so daß sie ihre volle Wirkung erzielen. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

Dabei soll die Schule was leisten!

Ein hereditäres Wort gegen Kinderarbeit spricht in der „Berliner Zeitung“ ein ehemaliger Volksschullehrer, der auf den Besichtigungen des Herzogs von Ratibor in Polen 82 Kinder zu unterrichten gehabt hatte. Er schreibt über das dort herrschende Kinderelend: „Kein Kind kommt frisch zur Schule. Alle haben sie schon vom Morgen grauen an in der Landwirthschaft gearbeitet. ... sie stehen schon mit zehn Jahren in Lohn und Brod. Sowie die kleinen Curichen und Mädchel sich auf die Schulbank setzen, fallen ihnen die Augen zu. Was soll der Lehrer, dem das Herz vor Mitleid wehthut, thun? Etwas strafen? Aber das „Klaffenziel“ soll erreicht werden! Das Einzige ist Singen! Mitten im Rechnen: Auf! Wir singen: „In der Heimath ist es schön.“ (!) Das hilft für eine Weile. Nach wenigen Tagen Denunciation: Der Lehrer lasse fortwährend singen, statt zu unterrichten. Zur Kolonization des Bildes gehört die Zeit des Mühsens, wenn die Kinder mit Händen antommen, die mit Wunden bedeckt, die bei der leisesten Bewegung — aufbrechen und häuten! Da kann man Resultate im Schönschreiben erzielen! Ich wünschte, ich hätte mir ein Duzend der blutbesiedelten Schreibhefte aufbewahrt und könnte sie den Parlamenten auf den Tisch des Hauses legen.“ Leider ist es auch anderswo nicht viel besser.

Schumann garantiert jede Flasche.

Wer an Rheumatismus leidet, veruche Chamberlains Schmerzmittel. Hilft er nicht, so kostet der Versuch keinen Cent. Eine Einreibung lindert den Schmerz. Das Mittel turtirt auch Verrentungen und Quetschungen in einem Drittel der Zeit, die irgend eine andere Behandlung erfordert. Schnitt- und Brandwunden, Frostbeulen, Schmerzen in Seite und Brust, Athemnoth und allerlei Geschwülste, können durch Anwendung dieses Mittels schnell kurirt werden. Jede Flasche ist garantirt. Preis 2 und 50 Cents. H. V. Schumann.

Ein guter Ruf.

Außer einem schlechten Ruf, giebt es nichts, das uns so viele Unannehmlichkeiten bereitet als ein guter Ruf, der Ruf, etwas Besonders zu sein. Vielleicht ist es sogar noch schlimmer, berühmt, statt berichtigt zu sein; denn ein schlechter Ruf ist immer in gewisser Hinsicht interessant, während der Ruf, besonders gut oder edelmüthig zu sein, uns zum Märtyrertum verurtheilt.

Wenn Ihr in Ruhe und Frieden leben wollt, so verucht niemals, den Ruf der Vollkommenheit auf irgend einem Gebiete zu erlangen — das verurthacht Nerven und Nuzeln und macht Euch zum Sklaven Eures Rufes.

Es ist die alte Geschichte von dem Bisbold. Er hatte den Namen eines witzigen und geistreichen Mannes und diese Reputation mußte er aufrecht erhalten. Man lud ihn ein, damit er die Gesellschaft mit seinen Witz unterhalte, er machte erleiene Diners mit nur auf Grund seiner Bonmots. War er ernst und still, so fühlten sich die Leute betrogen; war er traurig, so gab man ihm zu verstehen, daß er nur seiner Wize wegen eingeladen sei. Und so mußte er sein Leben und seine Gesundheit damit ruiniren, den Ruf eines Witzlings aufrecht zu erhalten.

So geht es in gewisser Hinsicht mit allen diesen etablierten Meinungen. Steht eine Gesellschaftsdame in dem Ruf, eine Schönheit zu sein, so muß sie sich mit allen ihren Käften bemühen, diesen Ruf auch zu verdienen und zu erhalten. Wo eine andere bescheiden und einfach auftreten kann, da muß sie glänzen und die Mode mitmachen, und wehe ihr, wenn sie einmal in der Schönheitspflege nachläßt — das kleinste Frätschen, die geringste Abnahme der schönen Rundung wird bemerkt, das bei einer anderen, weniger berühmten nicht einmal erwähnt wird. Ja, es hat auch seine Vorzüge, niemals eine Schönheit gewesen zu sein und daher unbemerkt alt werden zu können.

Nicht viel besser geht es der berühmten „guten Hausfrau“. Ihr wird kein angebranntes Mittagessen, kein Blümentkaffee und geallener Kuchen verziehen. Ihre Ecken und Winkel müssen um jeden Preis staubfrei sein, und sie kann sich, ohne die Nachbarin zu rühren, halb todt arbeiten, um ihren guten Ruf als Hausfrau zu erhalten.

Behe Dir, wenn Du den Ruf der Liebesheldigkeit besitzest — was wird Dir nicht alles aufgeladen! Du thust es ja gern — Kinder von Cousins und Freundinnen warten, andere auf Dein Bilet in's Theater gehen lassen, Pilegerin spielen, wo Jemand krank ist u. s. w.

Und Dankbarkeit? Erstest Du Dankbarkeit dafür, die Dich reichlich entschädigen würde für das, was Du Deinem Ruf der Güte und Wohlthätigkeit opferst?

Bewahre — sie thut es ja gern, sie fühlt sich gar nicht wohl, wenn sie nicht etwas für Andere thun kann, deshalb kann man es ruhig von ihr verlangen. Und doch — hundertmal sind wir enttäuscht worden, gar oft haben wir entdeckt, daß wir unser Mitleid an Unwürdige verschwendet haben. Wohl dem, für den diese Enttäuschungen keine Lehre gewesen sind! Edna Fern.

Sie werden sich wundern.

Wirben Sie sich erkundigen, so würden Sie sich wundern wie diese Menschen der einen oder andern Art Blasen- oder Nierenkrankheit erliegen. Wo Rettung noch möglich ist, heißt Foley's Kidney Cure bestimmt; man wird sich nicht getäuscht finden. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

Robin die Leute gehören.

Die Armen nach Geldern. — Die Hungrigen nach Astand oder nach Kriesland. — Die Kranten nach Heilbronn oder nach Kurland. — Die Fräure nach Harburg oder nach Haarhausen (Herzogthum Gotha). — Die Traurigen nach Klagenfurt. — Die Weindnen nach Klagenfurt. — Die Juristen auf den Jura. — Die Eierträger ins Hennequag. — Die Jäger nach Jägerdorf, Hirschberg oder ins Hassthal. — Die Schneider nach Ziegenhain oder nach Geißlingen.

Die Kahlköpfigen nach Glay. — Die Kammermädchen nach Jöppingen. — Die Eingebildeten nach Dantelsbühl. — Die Einsamen nach Debenburg. — Die Barbier nach Bartfeld. — Die Weiberfreunde nach Magdeburg. — Die Rejenkten nach Kügen. Die Lehrer nach Schulpforta. — Die Kaltblütigen nach Giesleben. — Die Wurstmacher nach Darmstadt. — Die Verliebten nach Rühradt. — Die Briefträger nach Opotto.

Das Reifen hat Gefahren in sich.

Eine beständige Bewegung erschüttert die Nieren, deren Verbindung mit dem Körper eine äußerst zarte ist. Darum leiden Reisende, Zugbeamte, Straßenbahn-Bedientete, Fuhrleute — kurzum jeder der viel fährt, irgendwie an den Nieren. Foley's „Kidney Cure“ stärkt die Nieren, heilt jede Art Blasen- und Nierenleiden. So schreibt der Lokomotivführer Geo. H. Hauian in Lima, D.: Das beständige Erhitzen der Lokomotive hat mir an den Nieren viel zu schafen gemacht und erst der Gebrauch von Foley's „Kidney Cure“ hat mir geholfen. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

Neues Rechenexempel.

„Dah auf, wieviel sind zwei Ragen und drei Ragen?“ „Fünf Ragen.“ „Richtig, aber wieviel sind eine Rage, ein Regenwurm und ein Sperling zusammen?“ „Eine Rage!“ „Dho!“ „Ja, der Sperling trint den Regenwurm und die Rage den Sperling — bleibt eine Rage!“

Bestätigung.

„Ist Haarfärben wirklich gefährlich, wie man sagt?“ „Und ob! — Im vorigen Jahre färbte sich mein Onkel das Haar, und schon drei Wochen später war er mit einer Wittve mit elf Kindern verheirathet!“

Thousands Have Kidney Trouble and Don't Know It.

How To Find Out. Fill a bottle or common glass with your water and let it stand twenty-four hours; a sediment or settling indicates an unhealthy condition of the kidneys; if it stains your linen it is evidence of kidney trouble; too frequent desire to pass it or pain in the back is also convincing proof that the kidneys and bladder are out of order.

There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kimer's Swamp-Root, the great kidney remedy fulfilling every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidneys, liver, bladder and every part of the urinary passage. It corrects inability to hold water and scalding pain in passing it, or bad effects following use of liquor, wine or beer, and overcomes that unpleasant feeling of being compelled to go often during the day, and to get up many times during the night. The mild and the extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. If you need a medicine you should have the best. Sold by druggists in 50c. and \$1. sizes. You may have a sample bottle of this wonderful discovery and a book that tells more about it, both sent absolutely free by mail, address Dr. Kimer, 111 W. Wm. of Swamp-Root Co., Binghamton, N. Y. When of Swamp-Root reading this generous offer in this paper.

Indigestion Causes Catarrh of the Stomach.

For many years it has been supposed that Catarrh of the Stomach caused indigestion and dyspepsia, but the truth is exactly the opposite. Indigestion causes catarrh. Repeated attacks of indigestion inflames the mucous membrane lining the stomach and exposes the nerves of the stomach, thus causing the glands to secrete mucus instead of the juices of natural digestion. This is called Catarrh of the Stomach.

Kodol Dyspepsia Cure

relieves all inflammation of the mucous membrane lining the stomach, protects the nerves, and cures bad breath, sour risings, a sense of fullness after eating, indigestion, dyspepsia and all stomach troubles.

Kodol Digests What You Eat

Make the Stomach Sweet. Bottles only. Regular size, \$1.00, holding 24 times the trial size, which sells for 50 cents. Prepared by E. O. DeWitt & Co., Chicago, Ill.

Sold by B. E. Voelcker. Nothing has ever equalled it. Nothing can ever surpass it. Dr. King's New Discovery For Consumption, Coughs and Colds. A Perfect Cure For All Throat and Lung Troubles. Money back if it fails. Trial Bottles free. B. E. VOELCKER.

Schmerzen in den Gelenken und Muskeln sind Anzeichen von Rheumatismus. Sorni's Alpenkräuter-Blutbeleger neutralisirt die Harnsäure im Blut, die Ursache des Leidens, und bringt dem Körper Gesundheit und Wohlergehen. Dr. Peter Fahrney, 112-114 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILLS.

Sieh', che Du trinkst, nach dem Namen auf der Etiquette. Hermann Tolle d'rauf, so kannst Du Dich darauf verlassen, daß der Inbalt absolut rein ist. Hermann Tolle im Salm Saloon.

WM. TAYS & CO. haben ein vollständiges Lager von Buggies, Surreys, Hacks, Phaetons etc. von guten Fabriken, welche zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden. H. V. SCHUMANN, Apotheker.

H. V. SCHUMANN, Apotheker. Droguen u. Patent-Medizinen, Schulbücher u. Schreibmaterialien. Neu Braunfels, Texas.

Baumwollamen zum Pflanzen. Wir werden 2000 Busbel Samen von King's berühmter frühen verbesserten Baumwolle (King's Early Improved Cotton) erhalten. Landa Cotton Oil Co.

WILH. LUDWIG, JR. Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen Weinen, alten Whistern, Cigarren und Tabaken. Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

ERSTE NATIONAL BANK von Neu Braunfels. Kapital \$50,000. Ueberschuß, \$30,000. Allgemeine Bank- und Wechselgeschäft. Dr. King's New Discovery.

Ein kleines Mißverständnis.
(Eingefandt von Frau E. Pfeil.)
Von zwei Bauern, die neben einander in der Kirche sitzen, ist der eine während der Predigt sanft eingeschlafen. Als der Gottesdienst zu Ende ist, gibt ihm sein Freund einen Rippenstoß mit den Worten: „Du bist tot!“ — „Denn schenkt jeder in!“ lautete die lallende Antwort.

Organisches.
Der „Gonzales Herald“ schreibt: Die Deutschen in Gonzales wachen in den letzten Jahren von der großen deutschen Bevölkerung hier wenig zu hören. In die Frühjahre erwacht neues Leben unter ihnen. Wir feiern bald die Reihe deutscher Feste, die hoffentlich viel dazu beitragen werden, die Deutschen einander näher zu bringen. Ball bei Coit; Schultheater - Vorstellung und Ball bei dem Dio Schulhaus; großes Picnic in Ottine; Ball in Gonzales — alle diese Feste zeigen, daß sich der edle deutsche Frohsinn unter uns regt. Hierzu kommt noch die Organisation eines deutschen Männerchors und der Beginn einer deutschen Zeitung. Jetzt kann der Deutsche, der sich eine Heimstätte sucht, von Gonzales kaum sagen: „Hier ist gut sein; hier laßt sich hüten bauen!“ Möge dieses der Anfang eines schönen Aufblühens des deutschen Heimes in anferem County sein!

Mit dem am Sonntag in Galveston aus Bremen eingetroffenen Norddeutschen Lloyd - Dampfer „Lützow“ trafen 156 Einwanderer ein. 24 derselben sind vorläufig wegen Krankheit am Lande verhin dert worden und werden sich einer regelmäßigen ärztlichen Untersuchung unterziehen haben, ehe ihnen die Thore zu Ostel Sanit's Gebiet geöffnet werden. Die meisten der Erkrankten sind reichlich mit Geldmitteln versehen und gedenken sich der Landwirtschaft zu widmen.

Ein Mittel für Hämorrhoiden.
„Ich litt sehr an Hämorrhoiden,“ sagt G. E. Carter von Atlanta, Ga., „und consultierte einen Arzt, der mir rieth, DeWitt's Witch Hazel Salbe zu verschreiben. Ich kaufte eine Büchse davon und wurde sogleich kurirt. Sie ist vortrefflich für Hämorrhoiden und gibt sofortige Linderung, und ich empfehle sie allen Leidenden aufs herzlichste.“ Die heilenden Eigenschaften von DeWitt's Witch Hazel Salbe sind unzählige. Kurirt schnell Ekzeme und andere Hautleiden, sowie auch Schnitt- und Brandwunden und Verletzungen jeder Art. Zu haben bei V. E. Voelcker.

Glossen zu Siegfried's Schwert.
Von Franz Mahler.
Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)
Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)
Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)

Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)
Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)
Siegfried war ein stolzer Knab',
(Darüber liehe sich streiten,)

Wie man die guten Schwerter macht.
(Ich würde ihn sonst etwas lehren)
Siegfried den Hammer wohl schwingen tunnt',
(Der Alte hat's leider gelitten,)
Er schlug den Amboss in den Grund,
(Dies scheint mir stark aufgeschnitten.)
Er schlug, daß weit der Wald erklang
(Das ist am Ende natürlich)
Und alles Eisen in Stücke sprang;
(Dies finde ich höchst unmanierlich.)

Und von der letzten Eisenstang'
(Der Meister ward gänzlich pleite)
Macht' er ein Schwert, so breit, so lang,
(Das ist der Dank solcher Leute!)
Run hab' ich geschmiedet ein gutes Schwert,
(Awohoh, auf andrer Leut Kosten)
Run bin ich wie andre Ritter werth,
(Wer aber bezahlt jetzt den Posten?)
Run schlag ich wie ein anderer Held
(Ich schlug' ihn derb auf die Hände)
Die Knieen und Drachen in Wald und Feld.
(Hier fehlt ein befriedigend Ende.)

Damen und Kinder
welche starke Variemittel und Billen nicht vertragen können, nehmen besonders gern Little Early Kidney's. Alle Personen, die eine Lebermedicin brauchen, sollten unbedingt diese sanft abführenden Billen nehmen und deren angenehme und kräftigende Wirkung mit den Leibelheit erzeugenden und schwächenden Zuständen vergleichen, die nach dem Gebrauch anderer Mittel eintreten. Little Early Kidney's kurirt Biliosität, Verstopfung, Migräne, Gelbsucht, Malaria und Leberstörungen. Zu haben bei V. E. Voelcker.

Ein sicheres Mittel, die Wibel zu tödten.
Unter dieser Ueberschrift schreibt die in Queco erscheinende „Deutsche Rundschau“:
Herr D. L. Eckardt in Yorktown überhandte uns einen Artikel, der fast drei Spalten füllte und, wenn wir ihn voll wiedergeben wollten; da uns hierzu der Raum fehlt, bringen wir nachstehend einen Auszug desselben.
Im vorigen Jahre besuchte Herr D. L. Eckardt die Frucht- und Gemüse - Ausstellung in Houston, bei welcher Gelegenheit er einen Herrn Reddick kennen lernte, der nahe Sugarland in Fort Bend County eine große Plantage besaß, auf welcher er Baumwolle in großem Maßstabe zog. Herr Reddick theilte Herrn Eckardt das Geheimniß mit, wie er jedes Jahr trotz Wollwibel 1/2 - 3/4 Ballen Baumwolle pro Aker zog, während die Ernte seiner Nachbarn fast ganz vom Wibel zerstört wurde. Herr Reddick verpflichtete jedoch Herrn Eckardt, das Geheimniß nicht eher preiszugeben, bis er gestorben sei, da sonst der Preis der Baumwolle sinken und er dadurch großen Schaden erleiden würde, denn er bepflanzt jedes Jahr an 1000 Aker mit Baumwolle. Herr Reddick ist vor Kurzem gestorben und somit gibt Herr Eckardt dessen Erfahrungen den Farmern preis.

Herr Eckardt hat das Mittel selbst probirt und kann es deshalb aus eigener Erfahrung empfehlen. Die Baumwolle sollte so weit als möglich geklärt werden, damit die Sonne helfen kann, den Wollwibel zu vernichten. Sie sollte fleißig mit dem Cultivator bearbeitet werden, damit der Boden stets locker ist; ferner sollte man dieselbe hoch anspflügen, damit die insicchten Knospen in die Mitte der Furchen fallen und dort von der Sonne gedort werden, wodurch die Maden vertrocknen. Sobald die Pflanzen Knospen (squares) bilden, soll man anfangen zu giften und dieses alle 10-14 Tage wiederholen, bis die Knospen sich entwickelt haben, und vom Wollwibel nicht mehr angegriffen werden. Kommt Regenwetter, so muß man nach demselben sofort wieder vergiften, da der Regen das Gift abwäscht.
Zum Vergiften der Wibel benutzt man Pariser Grün. Da dieser Stoff sehr fein ist, benutzt man dazu dicht gewebten Domestic. Man macht zwei Säcke in Form eines

Arms, bindet diese an einen Stock und legt diesen über den Sattel des Reitpferdes, so daß der eine Sack rechts, der andere links vom Reiter hängt. Man reitet nun durch das Feld und durch die Erschütterung der Säcke fällt der Staub des Pariser Grüns auf die Pflanzen und Wollwibel, und es werden letztere dadurch getödtet, indem sie das Gift einathmen. Doch muß man vorsichtig sein, das Gift nicht zu dick aufzutreiben, um die Baumwolle nicht zu schädigen.
Herr D. L. Eckardt empfiehlt den Farmern ferner, daß sie sich vereinigen und alle dem Wollwibel zu Leibe gehen, damit eine gute Ernte erzielt werde. Er meint aber auch, daß wenn selbst die Nachbarn zu gleichgültig oder zu faul sind, um zu giften, doch eine bessere Ernte erzielt werden kann, wie das Beispiel des Herrn Reddick beweist, der das Vergiften der Wollwibel als ein Geheimniß wahrte und nur in seiner Gegend allein anwendete.

— Eine gewaltige Feuersbrunst hat die Stadt Toronto in Canada heimgesucht und fast den ganzen Geschäftstheil in Asche gelegt. Der angerichtete Schaden wird nach den Schätzungen der Versicherungsgesellschaften auf \$13,000,000 angegeben. Die bedeutendsten Waarenspeicher der Stadt sind niedergebrannt, und nahezu 250 Geschäfte haben in Folge des Brandes wenigstens zeitweise schließen müssen.
— In mehreren südlichen Staaten, Kentucky, Missouri, Arkansas, dem Indianer - Territorium und Texas, haben Wirbelstürme gehaust u. großen Schaden angerichtet. Außer dem Sachschaden wird auch der Verlust von zahlreichen Menschenleben gemeldet. Im Gebiet des Mississippi droht wieder eine bedenkliche Ueberschwemmung.

Man kann sich viel aus Liebe abgewöhnen, wenn's aber zu viel wird, geht leicht ein Stückchen Liebe mit.
Scherzfrage.
„Welche Augen sind die lebhaftesten?“
„Die Hühneraugen. Sie sind immer auf den Füßen!“
Kathederblüthe.
„Der Ruckel legt seine Eier in die Vögel fremder Nester — nein! seine Vögel in die Eier fremder Nester — nein; seine Nester in die Eier fremder Vögel — nein; seine Vögel in die Nester fremder Eier; nein, aber wenn er selbst brütete, wie andere vernünftige Vögel, läme man auch nicht dazu, immer mit seinen Eiern und Nestern durcheinander zu gerathen.“

Wissverständnis.
Lehrer: „Wir haben jetzt den Satz gelesen: Die Kartoffeln kommen sowohl im Thal, als auch auf den Bergen fort! Kannst Du dies auch anders ausdrücken?“
Bepi: „Die Kartoffeln werden sowohl im Thal als auch auf den Bergen gestohlen!“

Triumph der Kultur.
Reisender: „Was habt ihr denn da?“
Kanibalhauptling: „Einedrahtlose Telegraphenstation.“
Reisender: „Wozu denn?“
Hauptling: „Hier senden unsere Gefangenen ihre letzten Grüße heim, ehe sie verpeift werden.“

Ein moderner Barbar.
Grecken: „Tante, was versteht man eigentlich unter einem Barbar?“
Literatur-Enthusiastin: „Jemand, der „Jörn Uhl“, „Briefe, die ihn nicht erreichten“ und „Jena oder Sedan“ nicht gelesen hat.“

Gedankensplitter eines Schiffsjungen.
Das schrecklichste Ende, das ein Kapitän nehmen kann, ist — das Tauenbe.
Aus der Rechenstunde.
Lehrer: „Ein Haus hat vier Treppen, jede Treppe zwölf Stufen. Wieviel Stufen muß ich also vom Hausflur bis zum Boden steigen?“
Schüler: „Alle!“

Wissverständnis.
Der Urlaubsgrund.
Bureaubeamter: „Guten Tag, Onkelchen — soeben acht Tage Urlaub erhalten.“
Onkel: „Ah, da bin ich also wieder 'mal geit orben?“
Musik - Musik.
Welches ist die kälteste Tonart? Fisdur; den darin kommt 'zweimal Eis vor. (Nis und eis).
Welches ist der musikalischste Fluß? Der Abour.
Wie halten es unfertige Pianisten mit der Kunst?
Sie halten kleine Stücke auf dem Repertoire und große Stücke auf sich selbst.
Schmerzgefang der Russen.
„Gar leicht vermöbeln wir die Japanesen, denn Japan ist nur klein.“
Behüt' dich Gott, es wär so schön gewesen,
Behüt' dich Gott, — es hat nicht sollen sein!“

Angewandter Fachausdruck.
Bermittler: „Die Dame ist aus guter Familie, jedoch sehr häßlich!“
Rechtsanwalt: „Und wie steht es mit den „mildernden Umständen?““
Wissverständnis.
Auswärtiger Geschäftsfreund:
„Was macht denn dein Vater?“
Freunden (Weinpantischer's Sohn): „Diese Woche Portwein.“

Notiz.
Zu verkaufen 50 Aker gutes Prairie- und 6 Meilen südlich von Kostart, wo von 60 in Kultur und 20 in Pasture; alles unter Drabt-Fenz.
Zu erfragen in der Zeitungs-Office.
Achtung, Züchter!
Mein Jack hat Züchtern zur Verfügung. Bedingungen, \$3 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.
Robt. Schulze, 218t. Wien.
Achtung, Züchter!
Mein feiner brauner Morris Ranch Hengst, 15 1/2 Hand hoch, steht den Pferdezüchtern dieses Jahr bei Alfred Gaf, Spring Branch, zur Verfügung. Bedingungen: \$4.00 Anzahlung und \$1.00 bei Geburt des Fohlens. Fohlen geben gute Arbeits- und Reitpferde. Alvin R. A. D. E., Spring Branch P. O. 248

Mammoth Wood Yard.
New-Braunfels, Texas.
Gutes trockenes Holz zu jeder Zeit und zu billigen Preisen. Jeder überzeuge sich.
Frank Popp, Telephone 34. Eigentüner.

Patents.
50 YEARS' EXPERIENCE
TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HARRISON & PATENT AGENTS, 361 Broadway, New York.

I & G. N.
nach
St. Louis
1904.
Die wahre St. Louis Weltausstellungs-Bahn.
Meilen in Minuten
spart mau via I. & G. N.
Um 100 bis 200 Meilen für kürzeste.
Weltausstellung
4 bis 8 Stunden die schnellste von Texas.
Gebt acht auf unsere außerordentliche Ankündigung!
D. J. Price,
General Passenger und Ticket Agent.
L. Price,
2. Vice-Präf. u. Gen'l Mng'r.
„Die Texas-Bahn.“ Palestine, Tex.

Foley's Honey and Tar
for children, safe, sure. No opiates.
Foley's Kidney Cure
makes kidneys and bladder right.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

Der Urlaubsgrund.
Bureaubeamter: „Guten Tag, Onkelchen — soeben acht Tage Urlaub erhalten.“
Onkel: „Ah, da bin ich also wieder 'mal geit orben?“
Musik - Musik.
Welches ist die kälteste Tonart? Fisdur; den darin kommt 'zweimal Eis vor. (Nis und eis).
Welches ist der musikalischste Fluß? Der Abour.
Wie halten es unfertige Pianisten mit der Kunst?
Sie halten kleine Stücke auf dem Repertoire und große Stücke auf sich selbst.
Schmerzgefang der Russen.
„Gar leicht vermöbeln wir die Japanesen, denn Japan ist nur klein.“
Behüt' dich Gott, es wär so schön gewesen,
Behüt' dich Gott, — es hat nicht sollen sein!“

Angewandter Fachausdruck.
Bermittler: „Die Dame ist aus guter Familie, jedoch sehr häßlich!“
Rechtsanwalt: „Und wie steht es mit den „mildernden Umständen?““
Wissverständnis.
Auswärtiger Geschäftsfreund:
„Was macht denn dein Vater?“
Freunden (Weinpantischer's Sohn): „Diese Woche Portwein.“

Notiz.
Zu verkaufen 50 Aker gutes Prairie- und 6 Meilen südlich von Kostart, wo von 60 in Kultur und 20 in Pasture; alles unter Drabt-Fenz.
Zu erfragen in der Zeitungs-Office.
Achtung, Züchter!
Mein Jack hat Züchtern zur Verfügung. Bedingungen, \$3 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.
Robt. Schulze, 218t. Wien.
Achtung, Züchter!
Mein feiner brauner Morris Ranch Hengst, 15 1/2 Hand hoch, steht den Pferdezüchtern dieses Jahr bei Alfred Gaf, Spring Branch, zur Verfügung. Bedingungen: \$4.00 Anzahlung und \$1.00 bei Geburt des Fohlens. Fohlen geben gute Arbeits- und Reitpferde. Alvin R. A. D. E., Spring Branch P. O. 248

Mammoth Wood Yard.
New-Braunfels, Texas.
Gutes trockenes Holz zu jeder Zeit und zu billigen Preisen. Jeder überzeuge sich.
Frank Popp, Telephone 34. Eigentüner.

Streb nach Gesundheit.
222 Süd Beoria Str., Chicago, Ill., den 7. Okt. 1902.
Vor 8 Monaten war ich so krank, daß ich beinahe immer liegen über liegen mußte. Mein Magen war so schwach und verdorben, daß ich Nichts behalten konnte, und erbrach ich mich öfters. Ich konnte nicht ohne starke Schmerzen barren, und hüllte ich so sehr, daß mein Hals und die Lungen taub und wund wurden. Die Ärzte nannten dies Nierenentzündung, und Andere sagten, es sei die Schwindsucht. Es war mir einerlei, was man es nannte, und ich erwünschte den Tod. Eine Schwester von St. Louis, Mo., besuchte mich, und frag mich, ob ich je den Wino of Gardui probirt hätte. Ich sagte nein, und kaufte sie mir eine Büchse. Ich glaube, daß er mein Leben gerettet hat, und daß manche Frauen sich diese Beiden verschaffen könnten, wenn sie seine Heilkräfte kennen.
Wünscht Ihr nicht Schmerzensfreiheit? Nehmt den Wino of Gardui ein, und macht einen ernstlichen Versuch, gesund zu werden. Ihr braucht nicht schwach, blass und leblos zu sein. Ihr könnt eine gesunde Frau werden, und das Lebenswerk einer Frau verrichten. Warum wollt Ihr nicht heute noch eine Flasche Wino of Gardui bei Euerm Apotheker holen?
WINE OF GARDUI

Anzeigen
sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, sich hiernach richten zu wollen.
Achtungsvoll,
Die Herausgeber.

H. G. HENNE,
Deutscher Advokat.
New-Braunfels, Texas.
Geld zu verleihen gegen gute Sicherheit.

E. A. Schell,
Deutscher Apotheker.
Marwell, Texas.
Arbeitsezel u. Pferde,
große und kleine, zu verkaufen.
H. D. Grüne.

DR. R. S. BEATTIE,
Thierarzt,
New-Braunfels, Texas
Graduirter des Ontario Veterinary College.
Office in Streuer's Gebäude.

„Pabst Bier ist immer rein,“
weil es aus reinstem Malz und Hopfen gebraut wird

„Blue Ribbon“
ein vorzügliches Flaschenbier für Familiengebrauch.

A. L. Bratherich,
Engros-Händler für
New-Braunfels und Umgegend.

Notwendige Beilehrung und Rathschläge für Leidende
beider Geschlechter, und erhalten in der neuen Auflage des berühmten deutschen Werkes „Der Wasserkopf“, welches 250 Seiten stark ist und viele naturgetreue Abbildungen hat. — Besonders wichtig ist das Buch für Eheleute und für solche, die in den Ehestand treten wollen, da es die wichtigsten Gebühnisse enthält, die kein Arzt enthält. Ferner enthält es alle, wie man geborene, ererbte und sonstige Krüppel gründlich und dauerhaft heilen kann. — Preis 20 Cts. in Postmarken wird das Buch gut verpackt.
Deutsches Heil-Institut,
No. 19 East 24th Street, New York. (Gegner 11 Clinton Place.)

Lokales.

Ankunft und Abgang der Post:
Der Neu-Braunfels nach Clear Spring
9 Uhr 30 Minuten morgens täglich.
Ankunft in Neu-Braunfels, 9 Uhr 30
Minuten abends. N. B. D. Route 3.

Der Neu-Braunfels über Sattler nach
Clear Spring um 7 Uhr morgens jeden
Freitag, Mittwoch und Freitag; Ankunft
in Neu-Braunfels um 7 Uhr abends
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Der Neu-Braunfels über Smithson's
nach Wesson, um 11 Uhr vorm.
Freitag und Freitag; Ankunft in
Braunfels um 3 Uhr nachmittags
Dienstag und Samstag.

Der Neu-Braunfels nach Solms, um
10 Uhr 30 Minuten vormittags täglich,
Sonntag; Ankunft in Neu-Braun-
fels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags.
N. B. D. Route 2.

Der Neu-Braunfels über Goodwin
täglich, ausgenommen Son-
ntag, um 9 Uhr 30 Minuten morgens,
Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30
Minuten nachm. N. B. D. Route 1.

Die Postkutschen müssen, wenn sie recht-
zeitig befördert werden sollen, mindestens
15 Minuten vor Abgang der Post in die
Postkutsche ausgegeben werden.
Otto Heilig, Postmeister.

Abfahrt der Personenzüge der M.
2. Bahn von Neu-Braunfels.
Nach Norden:
14. 8:41 morgens.
15. 9:45 morgens.
16. 9:36 abends.

Nach Süden:
17. 6:43 morgens.
18. 8:12 abends.
19. 8:12 abends.
20. 8:12 abends.
21. 8:12 abends.
22. 8:12 abends.

Nach Norden:
23. 8:00 morgens.
24. 2:16 nachmtg.
25. 9:33 abends.
26. 9:33 abends.
27. 9:33 abends.
28. 9:33 abends.

Nach Süden:
29. 6:09 morgens.
30. 8:42 " "
31. 8:32 abends.
32. 8:32 abends.
33. 8:00 morgens.
34. 2:16 nachmtg.

Nach Norden:
35. 9:33 abends.
36. 9:33 abends.
37. 9:33 abends.
38. 9:33 abends.
39. 9:33 abends.
40. 9:33 abends.

Nach Süden:
41. 9:33 abends.
42. 9:33 abends.
43. 9:33 abends.
44. 9:33 abends.
45. 9:33 abends.
46. 9:33 abends.

Nach Norden:
47. 9:33 abends.
48. 9:33 abends.
49. 9:33 abends.
50. 9:33 abends.
51. 9:33 abends.
52. 9:33 abends.

Nach Süden:
53. 9:33 abends.
54. 9:33 abends.
55. 9:33 abends.
56. 9:33 abends.
57. 9:33 abends.
58. 9:33 abends.

Nach Norden:
59. 9:33 abends.
60. 9:33 abends.
61. 9:33 abends.
62. 9:33 abends.
63. 9:33 abends.
64. 9:33 abends.

Nach Süden:
65. 9:33 abends.
66. 9:33 abends.
67. 9:33 abends.
68. 9:33 abends.
69. 9:33 abends.
70. 9:33 abends.

Nach Norden:
71. 9:33 abends.
72. 9:33 abends.
73. 9:33 abends.
74. 9:33 abends.
75. 9:33 abends.
76. 9:33 abends.

Nach Süden:
77. 9:33 abends.
78. 9:33 abends.
79. 9:33 abends.
80. 9:33 abends.
81. 9:33 abends.
82. 9:33 abends.

Nach Norden:
83. 9:33 abends.
84. 9:33 abends.
85. 9:33 abends.
86. 9:33 abends.
87. 9:33 abends.
88. 9:33 abends.

Nach Süden:
89. 9:33 abends.
90. 9:33 abends.
91. 9:33 abends.
92. 9:33 abends.
93. 9:33 abends.
94. 9:33 abends.

Nach Norden:
95. 9:33 abends.
96. 9:33 abends.
97. 9:33 abends.
98. 9:33 abends.
99. 9:33 abends.
100. 9:33 abends.

Nach Süden:
101. 9:33 abends.
102. 9:33 abends.
103. 9:33 abends.
104. 9:33 abends.
105. 9:33 abends.
106. 9:33 abends.

Nach Norden:
107. 9:33 abends.
108. 9:33 abends.
109. 9:33 abends.
110. 9:33 abends.
111. 9:33 abends.
112. 9:33 abends.

Nach Süden:
113. 9:33 abends.
114. 9:33 abends.
115. 9:33 abends.
116. 9:33 abends.
117. 9:33 abends.
118. 9:33 abends.

Nach Norden:
119. 9:33 abends.
120. 9:33 abends.
121. 9:33 abends.
122. 9:33 abends.
123. 9:33 abends.
124. 9:33 abends.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Otto Kaderli, Edgar Bremer, Wm. Jentsch, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Guadalupe Valley-Verein, Wm. Kemmler, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Germania Farmer-Verein, Anhalt, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like St. Louis'er Weltausstellung, Schatzmeister, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like City Collector, Sertox, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Wm. Wacker, etc.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Edgar Bremer, etc.

kräftig bei. Er erkrankte am 14. April an den Mätern und starb am 21. April Abends 5 Uhr am Lungenschlag. Am Freitag Nachmittags, den 22. April, wurde er unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Friedhofe in der Nähe von Fischers Store, seinem letzten Wunsche gemäß neben seinem, ihm im Tode vorangegangenen Freunde Arthur Büchner, zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Engel von Crane's Will amtierte und der Gesangverein „Frohinn“ sang unter der Leitung des Herrn Emil Bose ein erheben- des Grablied. Die trauernden Hinterbliebenen sind Vater und Mutter, vier Schwestern, vier Brüder, zwei Schwäger, und viele sonstige Verwandte und Freunde.

Nach längerem Leiden starb am Dienstag, den 26. April, Abends 1/6 Uhr, im Krankenhanse zu Neu-Braunfels, Frau Johanna Windfeld, Witwe des vor vier Jahren im selben Hause verstorbenen Herrn Heinrich Windfeld. Die Verstorbene war am 11. Oktober 1845 in Deutschland geboren und wanderte im Frühjahr 1869 hier ein. Nach ihrer Landung verheiratete sie sich mit Herrn Heinrich Windfeld, welcher mit ihr auf demselben Schiffe gekommen war. Der Ehe entsprossen zehn Kinder, wovon drei den Eltern im Tode vorangegangen sind. Fünf Söhne, zwei Töchter und zwei Schwiegertöchter nebst zwei Enkeln überleben die Dahingeshiedene. Sie war lange leidend, so daß der Tod eine Erlösung für sie war. Vor mehreren Jahren erlitt die Dahingeshiedene einen Schlaganfall, von dem sie sich nie wieder ganz erholte, sondern sie blieb theilweise gelähmt, bis der Tod ihren Leiden ein Ende machte.

In der Nähe von Clear Spring starb am Sonntag Morgen 10 Uhr, das am 7. Juli 1902 geborene Tochterlein des Herrn Robert Fehlis und dessen Ehefrau Minna, geb. Becker. Am Montag wurde die kleine Leiche auf dem Comalsstädter Friedhofe beigelegt wobei Herr Pastor Hempel amtierte. Die trauernden Hinterbliebenen sind die tiefbetäubten Eltern, sechs Geschwister, die Großeltern und sonstige Verwandte.

Wer vielleicht bei Anhalt an der Börne-Neu-Braunfels Road eine Handtafel mit Büchern gefunden hat, wird erlucht, dies dem Redakteur d. B. mitzuteilen.

Jetzt, nach den letzten Gewitterschauern, muß eine Spazierfahrt durch die mit frischem Grün geschmückten Berge besonders schön sein, und es ist daher anzunehmen, daß der Besuch des Concertes in Bartels' Halle nächsten Sonntag ausnahmsweise zahlreich sein wird. Die Neu-Braunfels' Feuerwehrrapelle spielt famos, und ein Ausflug nach Pulverde am Sonntag wird gewiß die angenehmsten Erinnerungen hinterlassen.

Am Sonntag verkaufte die J. & G. N. Bahn über 1100 und die „Katy“ über 900 Fahrkarten von San Antonio nach Neu-Braunfels.

Herr J. F. Wiedner sprach auf der Durchreise nach Chicago und St. Louis zur Weltausstellung in unserem Saalraum vor.

Wer die Staatsuniversität nächsten Herbst zu „beziehen“ gedenkt, kann am 11. d. M. sein Eintritts-Examen in Neu-Braunfels machen. Anmeldungen sind bis zum 10. Mai an Prof. C. W. Feuge, Neu-Braunfels, zu richten.

Am Samstag sind drei Schultrustees zu wählen. Auf den Stimmzetteln werden mehr als drei Namen stehen; alle bis auf drei müssen gestrichen werden, doch kann jeder Wähler nach Belieben auch mehr streichen und andere Namen auf den Zettel schreiben.

Der Theaterunternehmer Rudolph Düring, der diesen Sommer mit einer aus den besten Kräften bestehenden deutschen Theatergesellschaft Texas bereisen und vom 29. Mai bis 4. Juni allabendlich in Neu-Braunfels Vorstellungen geben wird, statete der Redaktion am Freitag einen angenehmen Besuch ab. In der nächsten Nummer wird der Theaterzettel für die genannten Tage erscheinen.

Am Mittwoch Abend fand eine Extra-Sitzung des Stadtraths statt. Eine von den betr. Interessenten vorgeschlagene Verordnung, durch welche einem Mr. Smith, dessen Erben, oder Denjenigen, an die er seine Rechte übertragen mag, während der nächsten 50 Jahre die Gerichtsbarkeit überlassen sollte, in einer Höhe von 15 Fuß und darüber Telephondrähte zu spannen, wurde der Empfehlung des zuständigen Comites gemäß auf Antrag des Herrn Hampe einstimmig abgelehnt. Das Finanz-Comite empfiehlt, alle noch ausstehenden Wasserwerke-Bonds, wie in der Versammlung am Montag von Mayor Hoffmann vorgeschlagen wurde, einzulösen. Dieser Bericht wurde einstimmig angenommen.

Nirgends ist zu finden eine so große Auswahl in Korsets, Gürteln, Strümpfen und Handschuhen, Schirmweibern u. Hüden, wie in

Deutsche Methodistische Kirche in der Comalsstadt: Sonntagsschule jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr. Am 29. Mai Gottesdienst in der Kirche zu Maxwell. Am 22. Mai wird der Distriktkonferenz wegen kein Gottesdienst sein.

Ein lästiger Husten kurirt. Einer unserer Kunden, der 6 Monate lang von einem heftigen Husten geplagt war, kaufte zwei Flaschen Chamberlain's Hustenmittel von uns und war nach Gebrauch von anderthalb Flaschen gänzlich kurirt. Die Medizin befriedigt unsere Kundenschaft vollkommen. Haynes, Barker & Co., Vineville, Ala. Zu haben bei J. B. Schumann.

Wieder eine frische Auswahl von neuen Waaren angekommen. bestehend aus getrimmten und einfachen Damen- und Kinderhüten, sowie den neuesten Kleiderstoffen und Besajen. Die Waare sind aufgestellt, und zur Besichtigung ladet freundlich ein

U. Eklens Vug- und Mode-Geschäft. In Einpänner-Buggy-Geschäften hab' ich etwas, welches unter Patentrecht gemacht wird, und Homann ist der Einzige, der sie in Neu-Braunfels verkaufen kann. Preis ebenso billig wie andere. Seht sie an.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.

200 neue Damenröcke bei L. A. Hoffmann. Kaufe eure Fischgeräte bei Tolle & Hampe; sie halten die größte Auswahl in der Stadt.

Die neuen Sommer Damen-Hüte sind jetzt bei Hoffmann's zum Verkauf angesetzt.

Buggies, Surreys etc. Kommt und seht sie Euch an, billig und gut, bei Wm. Tays & Co.

Mexikanische Bandwurmer-Kur. Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt den Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden. Preis nur \$2.00. A. Tolle's Apotheke.

Wie die gute Tinte! Eine Gal-lone reines Klauenweiß, hält länger, als 3 Gallonen mit Kerrosinöl versetztes. Gutes lauft man beim

Die besten Riding Cultivatoren lauft man bei

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl Buggies, Surreys etc., und verkaufen dieselben zu niedrigen Preisen.



Advertisement for Chase & Sanborn's High Grade Coffee. Includes an illustration of a woman sitting at a table with a coffee pot and a glass.

Erstes und Weiteres.

Die längste Spannweite von Telephondrähten in der Welt ist bei Lancaster, Pa., anzutreffen. Ein dort über den Susquehanna River sich ziehender Telephondraht hat von einem Fable zum andern eine Ausdehnung von 3200 Fuß.

Es bildet nur das Leben den Mann, und wenig bedeuten die Worte.

Goethe.

Nest erscheint in den unternehmenden Weltblättern eine photographische Momentaufnahme des Unterganges des unglücklichen russischen Schlachtschiffes "Retropavlovsk". Das interessanteste an dieser Aufnahme wäre jedenfalls, zu wissen, wo, wie und wann die selbe genommen wurde. Daß die Russen sie nicht herstellten, darf als ausgemacht betrachtet werden.

Ein Apfel ist doch gut, obgleich er einen Wurm hat.

Goethe.

Ich halte es für männlich und offen, seinen Irrthum anzuerkennen, aber nicht das halte ich für männlich, dem einen Vorwurf daraus zu machen, der von seinem Irrthum zurückgekommen.

Bismarck.

Ein Krennpferd geht schnell, aber noch schneller oft das Geld, das man darauf gewettet hat.

Zur Gesundheitslehre.

Gesunde Nieren filtern das Blut von Allem, was unrein ist; wo das nicht geschieht, kann es keine Gesundheit geben. Foley's "Kidney Cure" schafft gesunde Nieren, heilt unbedingt jede Art Blasen- und Nierenleiden; sie kräftigt den ganzen Körper. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Hautfarbe und Sonnenschein, resp. Klima hängen nach neueren Forschungen durchaus nicht so stark zusammen, wie man früher glaubte.

Allerdings bewirkt die kräftigere Sonnenstrahlung unter dem Aequator eine dunkle Färbung der Haut, doch ist sie nicht der einzige, ja nach den Mittheilungen des Anthropologen Baelz nicht einmal der wichtigste Faktor bei der Erzeugung der dunklen Hautfarbe. Trotzdem Negere, Malaien und Indianer unter derselben Tropenzone wohnen, sind die einen schwarz, die anderen braun und die letzteren rötlich gefärbt. Ebenso wird ein unter demselben Breitengrade wie ein Chinese lebender Europäer von der Sonne rötlich gebrannt, während die Hautfarbe des Chinesen bekanntlich mehr oder weniger gelb ist.

Foley's "Honey and Tar" enthält kein Opium und dasselbe kann den Kindern mit ruhigem Gewissen eingegeben werden. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

In einem Wechselblatt lesen wir: "Redakteur gesucht! Derselbe muß redigieren, setzen, sich zanken, duellieren und prügeln können; alles, was, im County passiert ist und wo er nicht dabei war, wie Hochzeiten, Todesfälle, Geburten, Mord und Todschlag genau berichten; er muß aus dem "ff" verstehen, groben Dicksäcks auf's Dach zu steigen und der Damenwelt gegenüber den liebenswürdigen Schwere-nöthiger zu spielen. Er muß bei Turnern, Gesangsvereinen, Liedertafeln, Baptisten, Methodistinnen und Normonen Hahn im Korbe sein. Er muß eine Zeitung zu Stande bringen, die nie auf der Post verloren geht; weder von Richtabonnenten geborgt, noch von boshaften Concurrenten, heruntergeputzt werden kann; welche die Mucken und Schrullen aller Abonnenten betart zu befriedigen im Stande ist, daß jeder derselben seine Zeitung auf ein Jahr und länger im Voraus bezahlt. Man braucht einen Mann, der heiß und kalt zu gleicher Zeit blasen kann, der Wasser auf beiden Schultern zu tragen versteht, der mit Hundebellen, mit Hasen und die Wette laufen kann, der die Fische hütten und das Gras wachsen hört. Ein solcher Mann findet dauernde und lohnende Anstellung."

Mrs. Winslow's Soothing Syrup, seit über 50 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurtirt Blähungen, Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kostet 25 Cts

Eines der ältesten und am weitesten verbreiteten Geräthe ist das Butterfaß. Unbekannt den Eingeborenen Afrikas, Americas, Australiens, ist das Butterfaß nur asiatisch-europäischen Völkern durch die Zeiten und Länder gefolgt. In Amerika und Australien war den Eingeborenen der Genuß thierischer Milch unbekannt, für Afrika wird die Einführung des Rindes aus Asien angenommen, so daß als Heimath der Butterverbreitung Europa-Affien übrig bleibt. Dort mag sie unabhängig von der "Erfindung" durch ein Volk an verschiedenen Stellen zuerst bereitet worden sein.

Die Völker des klassischen Alterthums kannten nur ein unvollkommenes, quarantäres Erzeugniß, und die höhere Stufe der Butterbereitung, das, was wir heute unter Butter verstehen, war den griechischen, mongolischen und semitischen Völkern nicht bekannt, sondern ist den nordgermanischen Stämmen entsprossen. Als Nahrungsmittel wurde die Butter bei Römern und Griechen nicht verwendet, sie hatten dafür das Olivenöl, die Milchwirtschaft war dürrig.

Zur täglichen Verwendung ist übrigens die Butter ziemlich spät erst gelangt; bei den Franken war sie es im 7. Jahrhundert noch nicht, aber 812 verlangte Karl der Große von seinem Hofverwalter regelmäßige Butterlieferung; für Irland reichen die Zeugnisse des Buttergenusses ins 5. Jahrhundert zurück; die Norweger führten schon im achten Jahrhundert Butter als Schiffsvorrath regelmäßig mit sich.

Keinen Tag mehr krank.

Ich erkrankte ernstlich an einem Nierenleiden. Ich probierte alle Sorten Medizin, aber es half mir keine. Eines Tages sah ich die Anzeige Ihres "Electric Bitters" und beschloß, es zu versuchen. Nach einigen Dosen spürte ich schon Veränderung; bald war ich gänzlich kurtirt, und seitdem bin ich keinen einzigen Tag krank gewesen. Nachbar von mir sind von Rheumatismus, Neuralgie, Leber- und Nierenstörungen und allgemeiner Schwäche kurtirt worden. Das ist was B. F. Balf, Fremont, N. C. schreibt. Nur 50c bei H. B. Voelker, Apotheker.

Ein wissenschaftliches Unternehmen von höchster Bedeutung geht der Verwirklichung entgegen:

Die ganze Stadt Herculanium soll von den Aschenmassen befreit werden, unter denen sie ruht. Zu dem gewaltigen Werk sollen alle Kulturvölker der Erde Italien die Hand reichen. Das Central-Comite wird seinen Sitz in Rom haben, während National-Comites in allen Ländern der Welt gegründet werden sollen. Die italienische Regierung ist dem Plane geneigt.

Foley's "Honey and Tar" empfiehlt sich besonders bei Bronchitis, Heiserkeit und Asthma. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Das Schulwesen in Japan hat seit 1871 bedeutende Fortschritte gemacht. Der Schulbesuch ist obligatorisch, doch wird dies nicht allzu streng genommen. Die Kinder werden vom 6. bis zum 10. Jahre in die Elementarschule unterrichtet und besuchen dann weitere vier Jahre die höhere Elementarschule, in der unter Anderem Naturgeschichte, Englisch, Ackerbau und Handel gelehrt werden. Alle Elementarschulen werden von den Gemeinden unterhalten. Außerdem existieren in Japan sehr viele Privatschulen. An Mittelschulen sind Gymnasien und technische Schulen eingerichtet; seit 1894 besteht eine Universität in Tokio, sie zählt 150 Dozenten, 6 Fakultäten und etwa 1400 Studierende. Die deutschen, französischen und englischen Professoren lehren dort in ihrer Muttersprache. In der medizinischen Fakultät sind Vorbereitung der Studenten, Unterrichtsmethode und Lehrmittel deutsch. Bibliotheken bestehen in verschiedenen Städten, die größte mit 295,000 Bänden in Tokio.

Ehrt das Alter nicht.

Es ist schändlich, wenn die Jugend das Alter nicht achtet, aber gerade das Gegenteil ist der Fall mit Dr. King's New Life Pills. Sie befeitigen Krankheit, einerlei wie ernstlich und beachten nicht das Alter des Patienten. Dyspepsie, Gelbfucht, Fieber, Verstopfung — alle weichen vor diesen vollkommenen Pillen. 25c in H. B. Voelker's Apotheke.

Schwarze Tapeten sind zur Zeit das Neueste auf dem Gebiet der Zimmerausstattung in England. Diese Tapeten, so versichert ein dortiges Journal, geben dem Zimmer kein dunkles Aussehen, da die gestrichelte Oberfläche das Licht reflektirt. Für die Bewohner des Zimmers bilden sie einen ebenso kleidsamen Hintergrund wie eine creme oder weiße Tapete und Abends heben sich besonders helle und blonde Frauen gut von den dunklen Wänden ab. Antike und elegant gezeichnete Möbel zeigen ihre Schönheit am besten bei einer schwarzen Tapete; da die Möbel dann einen um so helleren Ton haben, geben sie dem Zimmer die nöthige Helle. Sehr schön ist z. B. ein Zimmer mit weißem Fries und creme Gardinen, dessen Fußboden ein dunkelgrüner Teppich bedeckt. Dunkelgrün und schwarz passen besonders gut zusammen. Die Wände werden zuerst mit Papier bedeckt, das ganz und gar mit einer bestimmten schwarze eingerieben wird. Die Oberfläche wird schließlich zweimal mit Firnis überzogen. In einem Rauchzimmer sind nicht die Wände, sondern die Decke schwarz. In diesem Fall wird eine sehr glänzende, schwarze Tapete gebraucht, die nicht gefirnisset zu werden braucht. Ueber der blaugrünen Tapete zieht sich ein scharlachrother Fries hin. An den Wänden hängen Sportbilder, die wieder das Roth des Frieles zeigen und sich schön von dem blaugrünen Hintergrund abheben. Ein türkischer Teppich in roth und grün bedeckt den Fußboden.

Wenn der Saft steigt

Sollten Personen mit schwachen Lungen sich in Acht nehmen. Husten und Erkältungen sind dann gefährlich. Die One Minute Cough Cure heilt Husten und Erkältungen und kräftigt die Lunge. Mrs. G. E. Jenner, von Marion, Ind., sagt: "Ich war mit einem Husten behaftet, bis mein Gewicht von 184 Pfund auf 92 Pfund herabfiel. Ich versuchte eine Anzahl Mittel vergeblich; erst die One Minute Cough Cure half mir. Vier Flaschen dieses wunderbaren Heilmittels befreiten mich gänzlich von meinem Husten, kräftigten mir die Lunge und gaben mir mein normales Gewicht, Gesundheit und Kraft wieder." Zu haben bei H. B. Voelker.

Das zunehmende Interesse für Grönland, grönländisches Leben und grönländische Kultur läßt es wünschenswerth erscheinen, daß man sich allgemach einige grönländische Sprachkenntnisse aneignet. Die Sprache der Grönländer wird als außerordentlich wohlklingend gepriesen, soll aber nicht ganz leicht zu erlernen sein. Vor allen Dingen zeichnet die Sprache sich aus durch ungeheürlich lange Wörter; doch werden auch häufig mehrere Wörter unserer Sprache auf Grönländisch zu einem Worte zusammengezogen. So heißt z. B. das allen Nationen bekannte und auch den Grönländern geläufige "Ich liebe dich!" in der Sprache der Eskimos: "Univiffagserudluinalerimajungnarfiguat!" Schwer zu schreiben, aber — man probiere es — noch schwerer auszusprechen.

Heilt die Schwindfucht.

Schreibt Herr A. A. Herren in Finch, Ark.: "Foley's Honey and Tar" ist das beste Mittel gegen Erkältung, Husten oder Augenleiden. Ich weiß, daß er bei mir die Schwindfucht im ersten Stadium heilte." Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Dein Auge kann die Welt trüb oder hell dir machen: Wie du sie ansiehst, wird sie weinen oder lachen.

Klug ist, wer stets zur rechten Stunde kommt.

Doch klüger, wer zu geh'n weiß, wenn es frommt.

Wenn die Einsamkeit langweilt der verdient die — Gesellschaft.

Man ist erhaben über das Urtheil der Menge, wenn es — ungünstig lautet.

Ein unlenkbar gewordenes Rädchen

war Ursache einer häßlichen Wunde am Bein von J. B. Orner, Franklin Grove, Ill. die sich zu einem hartnäckigen Geschwür entwickelte, gegen welches Doktoren und Medicinen in vier Jahren nichts ausrichteten. Dann half Bucklen's Arnica-Salbe. Sie ist gleich gut für Brandwunden, Verbrühungen, Ausschlag und Hämorrhoiden. 25c in H. B. Voelker's Apotheke.

In Elbing, Westpreußen, trat vor Kurzem eine junge Dame, eine "Großstädterin", in den Laden eines Fleischers und wollte einen Schinken kaufen. "Ich habe hier vor wenigen Wochen, gleich nach meinem Umzuge nach hier," sagte sie, "zwei Schinken von Ihnen gekauft. Sie waren vorzüglich. Kann ich noch dieselbe Sorte bekommen?" — "O gewiß, gnädige Frau," antwortete der Fleischermeister schlagfertig und zeigte auf eine ganze Reihe hängender Schinken, "das ist alles die nämliche Marke."

Witterungseinflüsse.

kalte Zugluft, scharfe, schneidende Winde, plötzliche Temperaturwechsel, zu leichte Kleidung, Entloshung des Halses nach öffentlichem Reden oder Singen verursachen Husten und Erkältungen. Ballard's Horehound Syrup ist das beste Mittel. Mrs. A. Barr, Houston, Texas, schreibt am 31. Januar 1902: "Eine Flasche von Ballard's Horehound Syrup befreite mich von einem sehr schlimmen Husten. Es ist sehr angenehm zu nehmen." 25c, 50c, \$1.00 bei H. Tolle.

Aus Omaha, Nebraska, wurde am Samstag berichtet: Gestern kamen 362 Indianer, darunter zwanzig prominente Häuptlinge, welche auf der Weltausstellung einen Bau Bau oder indianische Konferenz halten sollen, auf ihrer Reise nach St. Louis hier durch. Unter den Häuptlingen befinden sich Rothwolke (Red Cloud), Platt-eisen (Flat Iron), Rothhemd (Red Shirt), Verlorenes Pferd (Lost Horse), Krähenhund (Crow Dog) und Einsamer Bär (Lone Bear).

Häuptling Red Cloud, welcher im 96. Jahre steht, nahm mit seiner Familie einen Privatwagen ein. Er wollte nichts sagen und schenkte seiner Umgebung wenig Beachtung. Er trug einen indianischen Galaanzug und eine Brille. Am hiesigen Bahnhofe wurden die Häuptlinge in Reihe gestellt und photographirt.

Serbine

kurtirt Indigestion und Dyspepsie, regulirt den Stuhlgang und kurtirt Leber- und Nierenstörungen. Es bereichert und kräftigt das Blut mehr als irgend ein anderes Mittel. Es ist vegetabilisch, völlig unschädlich, und jeder Leidende, der klug ist, wird es gebrauchen. — H. A. Andrews, Redakteur und Geschäftsführer der "Cocoa, Florida News", zu Cocoa, Florida, schreibt: "Ich habe Serbine in meiner Familie gebraucht und als eine höchst vortreffliche Medizin kennen gelernt. Seine Wirkung auf mich ist ein entschiedener Vortheil gewesen." Ich empfehle es ohne Zögern." 50c bei H. Tolle.

Die "Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung" schreibt aus Swatopmund: "Die mit der 'Darmstadt' nach Südwestafrika gesandten Truppen wurden während der Reise an Bord abgelöhnt und dabei wurden auch die in Deutschland noch gültigen silbernen Fünf-Markstücke in ausgiebigem Maße verwendet. Natürlich waren die Soldaten sehr erstaunt, als man ihnen die Münze hier überall als ungültig zurückwies. Die Swatopmunder Bezirkskasse mußte ihnen ausnahmsweise die Stücke abnehmen und umtauschen und wird nun mehrere tausend Mark in silbernen Fünf-Markstücken mit nicht unerheblichen Kosten nach Hause schicken müssen. Sieht es ein drastischeres Beispiel für die Unzuverlässigkeit der Außerkurssetzung einer in der Heimath gültigen Münze in den Schutzgebieten, zumal da ein passibler Grund für eine solche Maßnahme nicht ersichtlich ist?"

Ein lästiger Husten kurtirt.

Einer unierer Kunden, der 6 Monate lang von einem heftigen Husten geplagt war, kaufte zwei Flaschen Chamberlain's Hustenmittel von uns und war nach Gebrauch von anderthalb Flaschen gänzlich kurtirt. Die Medizin befriedigt unsere Kundschäft vollkommen. Hayes, Barker & Co., Lineville, Ala. Zu haben bei H. B. Schumann.

Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr.

Deutsche Methodistische Kirche in der Comalstadt: Sonntagsschule jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr. Mai 8. Gottesdienst in der Kirche zu Yorks Creek. C. H. Waltersdorf, Prediger.

Verzireut. Schüler (zum Professor): "Herr Professor, Sie haben uns das letzte Mal befohlen, Sie heute zu erinnern, daß Sie über das Gehirn des Menschen vortragen wollen." Professor: "Lassen Sie mich doch in Ruhe, ich habe jetzt andere Dinge im Kopfe, als das Gehirn des Menschen!"

Der alte Philosoph. Es war einmal ein Weiser im grauen Alterthum. Dem ging sein ganzes Leben Etwas im Kopf herum.

Ihn brachte der Gedanke um jeglichen Genuß und machte ihm betäubend nur Aerger und Verdruß.

Er konnte nicht begreifen — Denn er war Besessener — Warum im Leben alles So — und nicht anders ist!

Maßstab. "Wieviel Kaffee brauchen Sie so einem Kaffeekränzchen?" "Kommt ganz auf die Kränzleiten an!"

Erkannt. "... Was, der Geruch meiner Cigaretten konvenit Ihnen nicht? Erlauben Sie mir, wenn ich hier eine Cigarette eine Mark bezahle, so — So bekommen Sie 65 Pfennig heraus!"

B. PREISS & CO.,
Leichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels.
Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Bugo, Schmelzer & Co.,
Nachfolger der Bugo & Schmelzer Co., Alamo Plaza, San Antonio, Texas.
Importeure, Großhändler in Eßwaaren und Getränken.
Agenten für Koflam, Gerstle & Co.'s Saratoga und Reserve Whisky, Bernon Whiskey, Schlip Bier, Verbeeda, Manitou und Stafford Mineral-Cologne's Octagon Seife, P. & N. Brands Molasses, Stadelberg's Cigaretten, wie Banquet Hall, Fontella Cigaretten, Marquette Cigaretten, Young King Cigaretten, Nummo Champagne.

Big Travelers
San Antonio Express Want Ads find their way everywhere. If you have anything to sell or trade; if you have a farm to rent or sell; if you have land you wish to dispose of, a want ad in the
SAN ANTONIO EXPRESS
will surely bring you customers.
The price — 15 words 1 time, 15 cents; 4 times, 45 cents; 7 times, 60 cents; 10 times 75 cents. Address
Express Publishing Co.,
San Antonio, Texas

Planting Seed for Sale.
We have 2000 bushels of the celebrated King's Early Improved Cotton Seed to arrive for distribution among our farmers for planting purposes. This seed is the great boll-weevil combatant. One bushel seed was bought from Mr. T. J. King of Richmond, Va., originator of this seed, and will be sold at \$3.30 per 100 lbs. Other thousand bushels are from the North Carolina State Agricultural Experiment Station and will be sold at \$2.75 per 100 lbs. In both cases we have to head-quarters in order to get the very best, pure seed. Purchasers are requested to call at our office and place their orders early.

Landa Cotton Oil Co.

MOEBELN
Eine große Auswahl ganz neuer Möbeln, zu allen Preisen, für alle Zwecke von Küche bis zum Vorloer. Gekaufte Sachen werden frei in's Haus geliefert.
Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
A. W. LUDEWIG & SONS

Landas Mühlen-Depot
Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas.
Futter aller Art jederzeit vorrätig
Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamennmehl, Kornmehl und Feld-Saemereien
zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.
Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

Topf...
Leben...
ite...
big...
en...
s...
uchen...
hen...
die...
erud...
men...
enn...
bezahl...
e...
am...
füge...
d...
Frauen...
Kinder...
O...
baaren...
Wh...
M...
G...
ng...
45...
Jo...
io...
le...
arly...
One...
ond...
Va...
roo...
Agr...
we...
P...
arly...
I...
N...
Z...
us...
bes...
ONS...
ep...
Braun...
rr...
nen...
tit...
Auf...

Schlachtenmaler Weretschagin.

Der Untergang des russischen Reiches ist ein Thema, das in der russischen Literatur seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle spielt. In der jüngsten Vergangenheit hat sich dieses Thema in der Schlachtenmalerei manifestiert. Der Schlachtenmaler Weretschagin ist ein Mann, der für den Fortschritt der Kultur mehr wert hat, als für die Kunst. Er hat das Schicksal der Nation in seinen Werken dargestellt. Wenn man hört, dass der russische Großfürst Kyryll gestorben ist, so ist das ein Zeichen für den Untergang der Nation. Weretschagin hat diesen Untergang in seinen Werken dargestellt. Er hat die Schlachtenmalerei als ein Mittel zur Darstellung der Geschichte der Nation gesehen. Er hat die Schlachtenmalerei als ein Mittel zur Darstellung der Geschichte der Nation gesehen. Er hat die Schlachtenmalerei als ein Mittel zur Darstellung der Geschichte der Nation gesehen.

Aber mag er milder und künstlerischer geworden sein in der Art seiner Darstellung, die eine Tendenz gegen den Krieg Stimmung zu machen, weht durch alle seine Gemälde.

Er wurde darob angefeindet, verlacht, verhöhnt und gesellschaftlich geboycottet. Schließlich ist er doch durchgedrungen. In den siebziger Jahren wurde in Deutschland den Offizieren und Mannschaften der Armee der Besuch der Ausstellungen Weretschagin'scher Bilder verboten. Heute würde man lachen, wenn solch ein Verbot erfolgte. Seine Bilder sind durch die zahlreichen Ausstellungen geistiges Eigentum aller Nationen geworden, nicht allein durch ihre Tendenz, sondern auch durch ihren künstlerischen Wert.

Einige positive Notwendigkeiten.

Nachdem ich 14 Tage lang mit einem arg zerquetschten Bein im Bett lag, fand ich nur Linderung, indem ich eine Flasche Wallards Snow Liniment anwandte. Ich kann es mit Vergnügen als die beste Medizin für bezaehrte Verletzungen empfehlen. Für mich ist es zur positiven Notwendigkeit geworden. D. H. Byrnes, Kaufmann, Doversville, Texas. 25c, 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

Unglücksfälle.

Leichtsinn ist an vielen Eisenbahnunfällen schuld, sowie auch an vielen Fällen von Hals- und Lungenleiden. Seit Ankunft von Dr. King's Neuer Entdeckung für Schwindel, Husten und Erkältungen können sogar die schlimmsten Fälle kurirt werden, und hoffnungslose Resignation ist nicht mehr notwendig. Frau Lois Cragg von Dorchester, Mass., ist eine von den Vielen, deren Leben durch Dr. King's Neue Entdeckung gerettet wurde. Apotheker H. C. Voelcker garantiert dieses Heilmittel für alles Hals- und Lungenleiden. Preis 50c und \$1.00. Probeflaschen frei.


Mark Twain als Philosoph.

Der Humorist Mark Twain ist unter die Philosophen gegangen. Aber auch als solcher zeigt er sich als der lachende Schalk. Das beweisen folgende lustigen Aphorismen, die aus der „Neuen Folge“ (6 Bände, erschienen bei Luz in Stuttgart) entnommen sind: „Es gibt wenige Dinge, die unheiliger sind und mehr ärgern, als ein gutes Beispiel.“

Das zweite Gesicht.

Diener (stark angetrunken): „Herr — Baron — ein oder zwei Herren möchten Sie gern sprechen!“
Praktikus.
Blinks: „Ich habe ausgefunden, daß Trinken sich nicht mit dem Arbeiten verträgt.“
Blinks: „Na, endlich!“
Blinks: „Ja, und darum habe ich das Arbeiten eingestellt.“
Verblümt.
„Antel: „Warum bezahlst Du hier in der Kneipe nicht?“
Studiosus: „Mit dem Wirth stehe ich in Gegenrechnung — ich unterrichte seinen Jungen dafür!“
Antel: „Donnerwetter, muß der aber viel lernen!“

Was er thun kann.



Dr. August Koenig's
Hamburger Brustthee
wird erleichtert und
sicher heilt
**Husten, Erkältung,
Bronchitis,
Influenza, Asthma
und Grippe.**

DR. J. W. COMBS

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nägler
Preise. Etwa in der Office ober
Voelcker's Apotheke.
Neu Braunfels, Texas

DR. L. G. WILLE,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office in Voelcker's Gebäude, eine Treppe
hoch. — Wohnung in der Mühlent-
straße in dem zweistöckigen Kantons-
haus.
Telephon No. 14—3.

DR. A. GARWOOD

Neu Braunfels Texas.
Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Pfeuffer
Str., Ecke San Antonio und Castell
Straße. Eingang auf San Antonio
Straße.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vor-
mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Equin-Straße,
nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
Neu Braunfels Texas.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat.
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetz-
liche Dokumente werden sorgfältig und
rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten
welche gegen gute Landbesitzer Geld zu
borgen wünschen. Alle diejenigen, welche
Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen
wünschen, können unentgeltlich wertvolle
Auskunft in meiner Office erlangen.

Neu-Braunfels' Gegen- seitiger Unterstützungs- Verein.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein
für Neu Braunfels und Umgegend, auf
die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen
wie für Männer. Keine Grabe, keine
zeitraubenden Umstände, keine Verbindung
mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein aufnehmen
lassen wollen, können sich durch eines
der nachstehenden Mitglieder des Direc-
toriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
E. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Hampf, Secretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
C. Rudorf, Wm. Seefast, Direktoren.

LA GRIPPE

Pneumonia follows the Grippe
but never follows the use of
**FOLEY'S Honey
and Tar**
It stops the Cough and heals the lungs.
Prevents Pneumonia and Consumption.
M. G. VACHER, of 151 Osgood St., Chicago,
writes: "My wife had the grippe and it left her
with a very bad cough on her lungs which
FOLEY'S HONEY AND TAR cured completely."

OZMANLIS ORIENTAL SEXUAL PILLS

Best, Prompt, Positive
Cure for Impotence, Loss
of Strength, Lumbago,
Enlarged Prostate, Spinal
Weakness, Nervousness,
Headaches, Self-Destruction,
Loss of Memory, etc. Will
cure you in 30 Days. Price
\$1.00. 60 Pills.
Special Directions mailed
with each box. Address
HOLLAND'S LABORATORIES,
1009 LINDSEY AVE.,
ST. LOUIS, MO.

One Minute Cough Cure

For Coughs, Colds and Grippe
Foley's Honey and Tar
heals lungs and stops the cough.

Die St. Louis'er Weltausstellung.

Am Samstag wurde die St. Louis'er Weltausstellung eröffnet. In der Reihe der Weltausstellungen ist die diesjährige der Zahl nach die größte. Die erste Weltausstellung in London 1851 wurde von 13,938 Ausstellern besucht und von etwa sechs Millionen Menschen besucht. In Paris fanden sich 1855 über fünf Millionen Besucher ein, in London 1862 über 6,200,000 in Paris 1867 nahezu neun Millionen, in Wien 1873 etwa 7,255,000, in Philadelphia 1876 beinahe 10

Schmerzen beim Wachsen.

Mrs. Sumner, Bremond, Texas, schreibt am 15. April 1902: „Seit 3 Jahren gebrauche ich Ballard's Snow Liniment in meiner Familie. Ich möchte es im Hause nicht entbehren. Ich rief mein kleines Mädchen damit ein, dem beim Wachsen die Kniee schmerzten. Es half ihr sofort. Auch für erkrankte Füße habe ich es mit Erfolg angewandt. Es ist das beste Liniment, das ich je gebraucht habe.“ 25 und 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

Die besten Züge

St. Louis, Mo. Dallas, Tex.
Hannibal, Mo. Ft. Worth, Tex.
Kansas City, Mo. Waco, Tex.
Junction City, Temple, Tex.
Oklahoma City
und allen entfernteren Stationen.

Abfahrt der Züge:
Nach Norden:
No. 14 8:41 morgens.
Raty Flyer 9:36 abends.
Nach Süden:
No. 13 8:12 abends.
Raty Flyer 6:43 morgens.

Kein Limitieren oder sonstige Verzögerung in Embarquement!
Der „Flyer“ hält nur an wichtigen Stationen an.

Foley's Honey and Tar
cures colds, prevents pneumonia.

Die besten Züge

St. Louis, Mo. Dallas, Tex.
Hannibal, Mo. Ft. Worth, Tex.
Kansas City, Mo. Waco, Tex.
Junction City, Temple, Tex.
Oklahoma City
und allen entfernteren Stationen.

Abfahrt der Züge:
Nach Norden:
No. 14 8:41 morgens.
Raty Flyer 9:36 abends.
Nach Süden:
No. 13 8:12 abends.
Raty Flyer 6:43 morgens.

Kein Limitieren oder sonstige Verzögerung in Embarquement!
Der „Flyer“ hält nur an wichtigen Stationen an.

Foley's Honey and Tar
cures colds, prevents pneumonia.

Die besten Züge

St. Louis, Mo. Dallas, Tex.
Hannibal, Mo. Ft. Worth, Tex.
Kansas City, Mo. Waco, Tex.
Junction City, Temple, Tex.
Oklahoma City
und allen entfernteren Stationen.

Abfahrt der Züge:
Nach Norden:
No. 14 8:41 morgens.
Raty Flyer 9:36 abends.
Nach Süden:
No. 13 8:12 abends.
Raty Flyer 6:43 morgens.

Kein Limitieren oder sonstige Verzögerung in Embarquement!
Der „Flyer“ hält nur an wichtigen Stationen an.

Foley's Honey and Tar
cures colds, prevents pneumonia.

Räthsel: Cde.

Auflösungen: 1. Räthselhafte Grabchrift aus Leon Springs: Hier liegt mein treuer Hund, ertrunken wurde er aufgefunden.

2. Robert Voigt's Scherzfrage: A ist wie 12 Uhr, weil es... mitten im „Tag“ ist!

3. Rechenaufgabe von John Wickelich jr.: Man fülle den 3 Gallonenkrug zweimal und gieße den Inhalt in den 5 Gallonenkrug, bis dieser voll ist; es bleibt dann 1 Gallone im 3 Gallonenkrug. Nunmehr leert man den jetzt vollen 5 Gallonenkrug zurück in den 8 Gallonenkrug, gießt die 1 Gallone in den 5 Gallonenkrug, und füllt den 3 Gallonenkrug nochmal. Der 8 Gallonenkrug enthält dann 4 Gallonen, und die beiden andern Krüge enthalten ebenfalls 4 Gallonen. (Rann auch auf andere Weise gelöst werden.)

4. Scherzfrage des Bohemian John: Es kamen keine Ragen zur Stadt, da die Frau mit ihnen von der Stadt wegging.

Richtige Lösungen gingen ein von Wm. Tiemann für 1, 3 und 4; Hugo Bielele, 1, 2, 3; Heinrich Weg jr., 3, 4; Chester Koch, 2, 3; Walter Bauerichlag, 4; Gustav Schmidt, 3; Otto Förster, 1; Arthur Schäfer, 4.

Nachfolgende Lösungen sind nicht ohne Verechnung: Georg Habermann meint, daß A wie 12 Uhr sei, weil beide der Anfang sind; A vom Alphabet usw., 12 Uhr vom nächsten Tag; vom neuen Jahre und vom Mittagessen. Arthur Schäfer meint, A sei wie 12 Uhr, weil beide nichts essen können.

Diese beiden Räthselbücher meinen, daß die Nachbarn den Wein theilten, indem jeder 3 Gallonen in einem der kleineren Krüge bekam; die übrigen 2 Gallonen im großen Krüge tranken sie gemeinschaftlich aus.

Die von Harry W. A. Schriever versprochene „Ruf“ ist nicht angekommen.

Die eingekamten Räthsel werden nach und nach hier erscheinen. Bei Scherzfragen bittet die Tante, die Lösung gleich mitzuschicken, da sonst der Redakteur nicht beurtheilen kann, ob sich die Fragen zur Aufnahme eignen oder nicht.

1. Rechenaufgabe, eingekamnt von Walter Bauerichlag: Ein Mann ging zur Stadt, um Äpfel zu verkaufen. Unterwegs begegnete er drei Knaben. Der erste Knabe kaufte dem Manne die Hälfte seiner Äpfel ab, gab ihm aber 10 wieder. Der zweite Knabe kaufte ein Drittel der übrigen Äpfel und gab 2 zurück. Der dritte Knabe kaufte die Hälfte der noch übrigen Äpfel und gab einen zurück. Dann hatte der Mann noch 12 Äpfel. Wie viele hatte er zuerst?

2. Scherzfrage, eingekamnt von Clara Wickelich: Was ist der Unterschied zwischen „2 mal 2 ist 4“ und einer sauren Gurke?

3. Silbenräthsel, eingekamnt von A. Walter: Die erste Silbe frist, die zweite Silbe ist, die dritte wird gefressen, das Ganze wird gegessen und ist in jedem Reu - Braunfels' Store zu haben.

Auflösungen folgen nächste Woche.

* Das Bundesobergericht in Washington hat in Sachen C. Mays vs. M. R. & T. R. R. Co. entschieden, daß das texanische Gesetz, wodurch den Eisenbahnen verboten wird, neben ihren Geleisen Johnson-Gras reifen zu lassen, nicht gegen die Bundesverfassung verstößt. Drei Richter waren hingegen der Ansicht, daß das Gesetz unconstitutionell sei, weil es nur gegen die Eisenbahngesellschaften allein gerichtet ist.

* Bei Laredo sind über 90 Acker Land mit Zwiebeln bepflanzt. Beinahe 2,500,000 Pfund sind schon geerntet, die den betreffenden Farmern über \$50,000 einbrachten.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup, seit über 50 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Bahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Harnröhren, lindert alle Schmerzen, lüftet Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kostet 25 Cts.

California

Informations-Bureau, Inhaber: Otto Schroeder. Los Angeles, Cal. 3759 San Julian St.

Auskunft über klimatische Verhältnisse, Arbeitsvermittlung, commerciale Vertretung, Nachweis von vortheilhafter Kapitalanlage, Rath bei Ankauf von Land und Untersuchung von Besitztiteln, Collectionen, allgemeine Rechtspraxis.

Californische Correspondenz *) Petaluma, die Hühnerstadt.

Als ich vor zwei Jahren von Californien aus Plaudereien in der „Neu-Braunfels' Zeitung“ veröffentlichte und darin durch meine Uebersiedelung nach Texas unterbrochen wurde, verlangte Herr Frig Kraft in Clear Spring in kategorischer Weise „Mehr“. Ich weile nunmehr wiederum in Californien. Die Gelegenheit, den Wunsch des Texaners zu erfüllen, ist günstig; dem Manne soll geholfen werden.

Ein Namensvetter von mir, Schroeder, genießt die Ehre, der erfolgreichste Hühnerzüchter in Californien zu sein. Sein Wohnsitz ist Petaluma, eine Stadt von 4000 Einwohnern, welche ausschließlich von Hühnerzucht lebt und so recht die Metropolis des Hühnervolkes ist. Hier ist die Hühnerzucht zu einer Industrie ausgebildet, die einfach bewundernswürth ist. Wenn die gesammte besiedelte Bevölkerung von Petaluma in einen Topf geworfen würde, so würde sich ein Gewicht von 225 Tons ergeben. Allein an weißen Leghorns weist der Hühnerzensus 850,000 Köpfe auf. Die Stadt liefert ungefähr die Hälfte des ganzen californischen Eier- und Hühnerfleischbedarfs, versorgt z. Th. auch noch den Osten und wetteifert in Bezug auf Hühnerfuttermittel mit der berühmten Geflügelstadt Battle Creek in Michigan. Außerdem hat Petaluma eine große Incubatorfabrik. Alle Geschäfte erfolgen auf der Basis der Baarzahlung. Die Kaufleute zahlen „cold cash“ für 1 Duzend Eier oder für 100 Kisten voll. Die Hennen von Petaluma, welche fleißig Eier legen, weil sie zweckentsprechend gepflegt werden, fressen alljährlich für \$450,000 Futter, und rechnet man den ganzen umliegenden Hühnerdistrikt dazu, etwa einen Kreis von 14 Meilen Halbmesser, so steigen die Futterkosten auf \$3,300,000. Nach der 36 Meilen entfernten Stadt San Francisco machen täglich 2 Raddampfer Fahrten behufs Ablieferung von Waaren, und dazu kommt noch eine Segelschifflotte von 36 Eiertägern. Die Fracht beträgt 10 Cts. per Crate, die Rückführung der leeren Kisten erfolgt kostenlos.

In Petaluma sind 13,000 Hennen mit Eierlegen beschäftigt. Hühnerhöfe bestehen aus 300 bis 2000 Hennen. Hähne werden in ganz geringer Zahl gehalten. Man rechnet darauf, daß jede Henne jährlich 75c einbringt, ein Gewinn derzuwilen auf \$1.00 steigt. Ist eine Henne 3 Jahre alt, so wird sie verkauft. Durch diesen Verkauf, sowie durch den Absatz von Hühnchen befreit der Hühnermann seine Untkosten und die Zinsen für seine Kapitalanlage. Die Eier bringen den Profit, namentlich die weißen Leghorn-Eier, die eine gleichmäßige Größe haben. Der Hühner-Mancher kauft das Futter ein gross ein. Um 1000 Hühner zu versorgen, braucht er monatlich eine Tonne Weizen und eine Tonne Middlings, und deshalb kauft er stets per Frachtwagenladung. Geld erwirbt er nicht nur aus dem Erlös der Thiere und Eier, sondern auch der abgefallenen Federn, der leeren Eierschalen, die der Brutmachine entnommen werden, und (man halte sich die Nase zu) des Hühnermistes. Die Eierschalen bringen ihm \$1.60 per Bushel. Es giebt in Petaluma 9 Firmen, welche sich mit dem Verenden von Eiern und Hühnern nach fernen Gegenden befassen. Eine mittelmäßige Hühnerzucht hat 4-6 Brutmachines und ebensoviele Hühnerhäuser, die gleichsam die Kinderzä-

ten der Hühnerbabes sind. Um Ratten und andere Erbfeinde fernzuhalten, sind Kägen als Schildwachen aufgestellt. Hähne werden nur zu gewissen Zeiten im Jahre für Normomonzwecke zugelassen; die Kerle stetig „Hahn im Korbe“ spielen zu lassen, wird für verschwendisch erachtet. Junge Hühner zum Braten, im Alter von 8-10 Wochen, bringen 25-30 Cents, Hähnen 5 Cents mehr; ältere Thierchen 20 Cents. Dieses sind die Minimalpreise, welche im Winter auf 50-75 Cents steigen. Eier kosten bis zu 50 Cents per Duzend im Winter.

Alle drei Monate beziehen die Hühner ein neues Stück Land. Ihr Platz ist in vier Theile getheilt, zwei Grasflächen und zwei Kiesareale. Haben die Thiere eine Fläche geräumt, so wird dieselbe umgepflügt und mit Gras oder Alfalfa besät. Nach drei Monaten ist der Platz grün und das Hühnervolk bezieht ihn von Neuem. Das Klima in Petaluma soll den Hühnern ganz besonders zuträglich sein. Es ist kaum jemals der Fall eingetreten, daß ein Hühnermann durch eine Epidemie seine Lieblinge eingebüßt hat. Schroeder's Politik ist diese: „Man gebe den Hühnern genug Futter, so daß sie sich nicht mager laufen, aber nicht so viel, daß sie allzu fett werden.“

*) Nachdruck nur in Verbindung mit obigem Frei-Interat gestattet.

* Als der 28jährige Farmer Willis Robinson am Sonntag Abend von Davilla, 12 Meilen östlich von Bartlett, nach Hause ritt, wurden er und sein Pferd vom Blitz erschlagen.

* Zwei Meilen südlich von Buda, Hays County, schlug am Samstag Abend der Blitz in das von Bill Howe bewohnte Haus ein und zerstörte dasselbe; ob durch Feuer, wird nicht berichtet.

Schmerzen beim Wachsen. Mrs. Summer, Fremont, Texas, schreibt am 15. April 1902: Seit 3 Jahren gebrauche ich Ballard's Snow Liniment in meiner Familie. Ich möchte es im Hanle nicht entbehren. Ich rieb mein kleines Mädchen damit ein, dem beim Wachsen die Kniee schmerzten. Es half ihr sofort. Auch für errorene Füsse habe ich es mit Erfolg angewandt. Es ist das beste Liniment, das ich je gebraucht habe.“ 25 und 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

Unsere Auswahl von Duggies und Surreys kann nicht übertroffen werden.

CARRIAGES and WAGONS for Pleasure and Business.

Farm- und Garten-Geräthschaften aller Art.

Gras-Maschinen, Garten-Zubehör.

Alle Reparaturen werden prompt und billig hergestellt.

KOMMT und überzeugt Euch.

N. Holz & Son.

Ein unlenkbar gewordenes Biycle war Ursache einer häßlichen Wunde am Bein von J. B. Diner, Frantlin Grove, Ill., die sich zu einem hartnäckigen Geschwür entwickelte, gegen welches Doctoren und Medicinen in vier Jahren nichts ausrichten konnten. Dann half Bucklen's Arnica-Salbe. Sie ist gleich gut für Brandwunden, Verbrühungen, Ausschlag und Hämorrhoiden. 25c in B. C. Voelckers Apotheke.

Als der 28jährige Farmer Willis Robinson am Sonntag Abend von Davilla, 12 Meilen östlich von Bartlett, nach Hause ritt, wurden er und sein Pferd vom Blitz erschlagen.

Zwei Meilen südlich von Buda, Hays County, schlug am Samstag Abend der Blitz in das von Bill Howe bewohnte Haus ein und zerstörte dasselbe; ob durch Feuer, wird nicht berichtet.

Schmerzen beim Wachsen. Mrs. Summer, Fremont, Texas, schreibt am 15. April 1902: Seit 3 Jahren gebrauche ich Ballard's Snow Liniment in meiner Familie. Ich möchte es im Hanle nicht entbehren. Ich rieb mein kleines Mädchen damit ein, dem beim Wachsen die Kniee schmerzten. Es half ihr sofort. Auch für errorene Füsse habe ich es mit Erfolg angewandt. Es ist das beste Liniment, das ich je gebraucht habe.“ 25 und 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

Unsere Auswahl von Duggies und Surreys kann nicht übertroffen werden.

CARRIAGES and WAGONS for Pleasure and Business.

Farm- und Garten-Geräthschaften aller Art.

Gras-Maschinen, Garten-Zubehör.

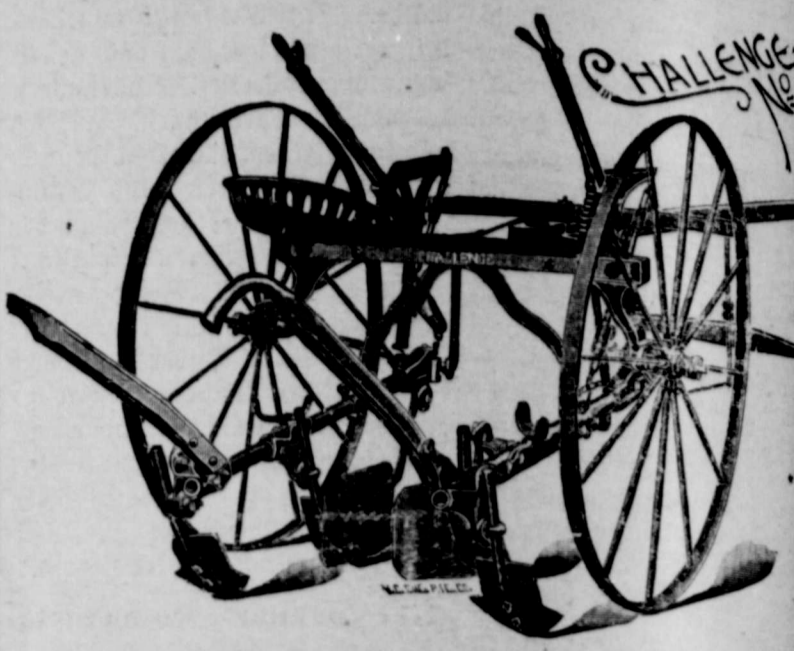
Alle Reparaturen werden prompt und billig hergestellt.

KOMMT und überzeugt Euch.

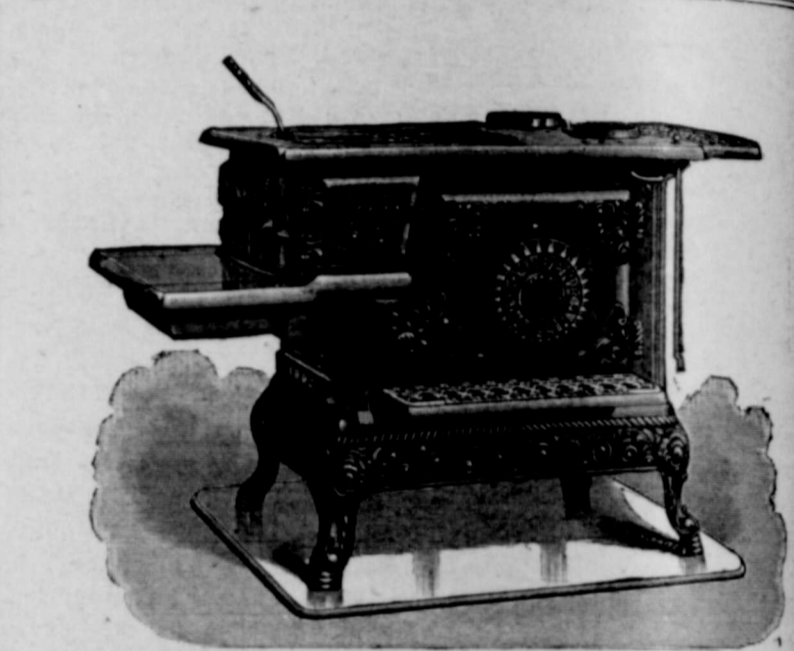
N. Holz & Son.

Ein unlenkbar gewordenes Biycle war Ursache einer häßlichen Wunde am Bein von J. B. Diner, Frantlin Grove, Ill., die sich zu einem hartnäckigen Geschwür entwickelte, gegen welches Doctoren und Medicinen in vier Jahren nichts ausrichten konnten. Dann half Bucklen's Arnica-Salbe. Sie ist gleich gut für Brandwunden, Verbrühungen, Ausschlag und Hämorrhoiden. 25c in B. C. Voelckers Apotheke.

Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschaften.



Obiger Cultivator wird garantirt der beste im Markt. New Casaban Zulk-Flüge und New Casaban Reit-Wagen, Studebaker Farm- und Spring-Wagen, Carriages und Wagons.



Nachdem wir obige Oefen mehrere Jahre hier verkauft haben können wir dieselben mit gutem Gewissen unsern Kunden empfehlen. Wir verkaufen diese Oefen in allen Sorten; sie werden unter Garantie verkauft, und wir haben noch von keinem besseren Ofen gehört.

Pfeuffer, Hellmann & Co.

Henne Lumber Co.

Das neue Bauholz-Geschäft in Neu Braunfels.

Bauholz, Thüren, Fenstern und Läden, sowie Baumaterial aller Art.

Wir laden das Publikum ein unsere Auswahl Long Leaf Pine-Holz zu besichtigen.

B. E. Voelcker

Drogen, Medicinen und Chemikalien. Das vollständigste Lager von Patent-Medicinen.

Schulbücher und Schreibmaterialien. Deutsche und englische Zeitschriften.

Rezepte werden Tag und Nacht von neuesten und besten Präparaten verfertigt.

New Braunfels.

Advertisement for Katy Service featuring a woman in a long dress and hat. Text includes: 'WHEN YOU TRAVEL SELECT A RAILWAY AS YOU DO YOUR CLOTHES. KATY SERVICE (MISSOURI, KANSAS & TEXAS RAILWAY.) Suggests Comfortable and Convenient Trains. THE "KATY FLYER" AND KATY DINING STATIONS. Meals, Moderate in Price. Unsurpassed in Quality and Service. ONE PRICE 50c'